



SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn





Donnerstag

12. März 2020

69. Jahrgang / Nummer 11

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell. Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Heimspiel in Kaltbrunn



Sonntag15.03.2020



gegen



SC Kaltbrunn I - SV Wittendorf II 15:00 Uhr

Auf dem Sportgelände in Kaltbrunn



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 25. März 2020

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 25. März 2020 um 18.45 Uhr im Ratssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

- Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
- 2. Bausachen
- 3. Museum am Markt, Dachsanierung Vergabe der Bauleistungen
- 4. Eichwald- und Akazienweg, Sanierung Vergabe der Bauleistungen
- Felssicherung Vorderlehengericht Vergabe der ingenieurgeologischen Begutachtung
- 6. Netze BW, Beteiligung
- 7. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 04. März 2020

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge vor:

- 1. Bauantrag auf Umnutzung im Erd- und Obergeschoss der Firma Bell Schwarzwälder Schinken, Sommerwies 1, Schiltach, Flst. 411 der Gemarkung Lehengericht.
- Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Schiltach, Hoffeldstraße 14, Flst. 2249.

Nach Einsichtnahme der Pläne und kurzer Erläuterung durch die Verwaltung wurde das gemeindliche Einvernehmen jeweils einstimmig erteilt.

3. Haushaltsplan 2020 und Haushaltssatzung 2020 Verabschiedung

Nachdem der Haushaltsplan 2020 in der letzten Gemeinderatssitzung eingebracht worden ist, wurde er zwischen-

zeitlich vom Finanzausschuss eingehend vorberaten, so dass er dem Gemeinderat in der aktuellen Sitzung zur Verabschiedung vorgelegt werden konnte. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge beläuft sich auf 31,3 Mio. EUR, dem Aufwendungen in Höhe von 27,7 Mio. EUR gegenüber stehen, so dass der Ergebnishaushalt mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3,6 Mio. EUR abschließt. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 5,3 Mio. EUR, was beim früheren kameralen Haushalt der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt entspricht.

Stadtkämmerer Herbert Seckinger ging noch einmal kurz auf die wichtigsten Erträge und Aufwendungen im Zahlenwerk ein und gab entsprechende Erläuterungen.

Ohne größere Diskussion wurde dem Haushaltsplan schließlich zugestimmt und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 einstimmig beschlossen. Die darin festgesetzten Realsteuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert.

4. Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Schiltach"

Verabschiedung

Auch der Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Schiltach wurde zwischenzeitlich vom Finanzausschuss eingehend vorberaten. Der Erfolgsplan sieht in den drei Sparten der Stadtwerke einen geringen Gewinn von 6.400 EUR vor. Die Wasserversorgung schließt mit einem Verlust von 19.000 EUR, wohingegen die Nahwärmeversorgung einen kleinen Gewinn von 6.500 EUR erwirtschaftet und die Energieerzeugung mit einem Gewinn von 18.900 EUR abschließt. Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Beteiligung der Stadt am Windpark "Prechtaler Schanze"

Stadtkämmerer Herbert Seckinger ging auch hier kurz auf die wichtigsten Aufwendungen und Erträge der Stadtwerke ein. Abschließend wurde der Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Schiltach einstimmig verabschiedet.

5. Feuerwehrentschädigungssatzung Neufassung

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat schon vor geraumer Zeit das Muster der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neu gefasst. Hintergrund war eine Änderung des Feuerwehrgesetzes. Die in der Satzung festzulegenden Aufwandsentschädigungen werden im Muster allerdings nicht vorgegeben. Wegen der sehr unterschiedlichen örtlichen Verhältnisse sollen sie von jeder Gemeinde selbst festgelegt werden.

Um eine einigermaßen gleiche Handhabung innerhalb des Landkreises Rottweil zu erreichen, hat sich der Kreisfeuerwehrverband mit einem aus verschiedenen Bürgermeistern gebildeten Arbeitskreis und dem Kreisbrandmeister zusammen gesetzt, um Empfehlungen für die Höhe der Aufwandsentschädigungen zu erarbeiten. Als Orientierung für die Festlegung innerhalb einer Bandbreite gelten Einwohnerzahl, Zahl der Mitglieder der Einsatzabteilung, Zahl der Abteilungen, und Zahl der Einsätze.

Auf dieser Grundlage wurde von der Verwaltung ein Satzungsentwurf erarbeitet, der vom Feuerwehrausschuss vorberaten und gutgeheißen worden ist. Die Neufassung der Satzung wurde schließlich mit einer Enthaltung beschlossen.

6. Feuerwehrfahrzeuge Verkauf des alten RW2 und des LF16-TS

Durch den Kauf des neuen Rüstwagens für die Freiwillige Feuerwehr Schiltach kann das Vorgängerfahrzeug (RW2, Baujahr 1990) nunmehr abgegeben werden. Außerdem steht neben dem Feuerwehrgerätehaus noch ein altes Löschfahrzeug LF16-TS (Baujahr 1980), das ebenfalls nicht mehr für Feuerwehrzwecke eingesetzt werden kann. Die Feuerwehr hat sich nach Interessenten umgesehen, die für die alten Fahrzeuge Verwendung haben. So interessiert sich die Autosammlung Steim aus Schramberg für das Löschfahrzeug LF16-TS für einen Kaufpreis zwischen 3.500 EUR und 3.800 EUR (je nach Beladung). Im Falle einer Veräußerung an die Autosammlung würde der Stadt ein Vorkaufsrecht für den weiteren Verkaufsfall eingeräumt. Außerdem würde der Feuerwehr die Möglichkeit eingeräumt, bei Veranstaltungen und besonderen Anlässen auf das Fahrzeug zurückgreifen zu dürfen. Daneben wurde überlegt, ob das Fahrzeug möglicherweise an eine kroatische Gemeinde veräußert werden könne, deren Bürgermeister im Zusammenhang mit einem Fußballturnier der Spielvereinigung in Schiltach war, weil er in Deutschland ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug gesucht hat. Jedoch wurde nach Inaugenscheinnahme des Löschfahrzeugs abgewunken, weil es auch für deren Zwecke deutlich zu alt

Für den Rüstwagen RW2 interessiert sich das private Technikmuseum Oertle, das sich um den Erhalt historischer Technik bemüht. Neben Sammlungsgegenständen aus Landtechnik, Leben und Baumaschinen wurde das Spektrum auf historische Feuerwehrtechnik ausgeweitet mit dem Schwerpunkt auf Magirusfahrzeugen. Was dem Museum noch fehlt wäre tatsächlich ein – im musealen Sinn "neuer" – Rüstwagen, wie er in Schiltach abzugeben ist. Der Marktpreis liegt je nach Beladung zwischen 6.200 EUR und 6.400 EUR.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, die beiden Fahrzeuge an die jeweiligen Interessenten zu veräußern.

7. Wasserwerk

Ersatzbeschaffung Fahrzeug

Stadtbaumeister Roland Grießhaber informierte den Gemeinderat darüber, dass das Fahrzeug der Wassermeister altersbedingt ersetzt werden muss. Der VW Transporter ist Baujahr 2005 und weist einen Kilometerstand von 240.000 aus. Das Stadtbauamt schlägt als Ersatzbeschaffung einen neuen VW Transporter Kastenwagen vor, der sich optimal für die Belange der Wassermeister eignet. Im Haushaltsplan 2020 sind Mittel in Höhe von 60.000 EUR für die Ersatzbeschaffung vorgesehen.

Insgesamt wurden drei Autohäuser aufgefordert, ein entsprechendes Angebot abzugeben, zwei von ihnen folgten dieser Aufforderung.

Günstigere Bieterin war das Autohaus Lehmann aus Gutach mit einem Endpreis von 43.367,91 EUR. Einstimmig wurde der entsprechende Auftrag vergeben.

8. Friedhofskappelle

Vergabe von Architektenleistungen

Nachdem die Verlegung der Friedhofskapelle in den mittleren Bereich des Friedhofs nicht mehr weiterverfolgt wird, soll die vorhandene Einrichtung am jetzigen Standort ertüchtigt werden. Bürgermeister Thomas Haas schlug vor, dass die Planung dem Architekturbüro übertragen wird, das sich auch schon mit dem Neubau befasst und daher bereits erhebliche Vorkenntnisse hat. Ohne größere Diskussion wurde der Planungsauftrag daher mehrheitlich an das Architekturbüro Stollbert aus Schramberg vergeben.

9. Silvesterzug

Schon seit einiger Zeit betrachtet der Gemeinderat die Entwicklung des traditionellen Silvesterzugs in Schiltach mit Sorge. Insbesondere nimmt augenscheinlich die Zahl der einheimischen Zugteilnehmer ab, was insbesondere beim Singen der historischen Silvesterzuglieder bemerkbar wird

Es wurde in der Vergangenheit daher eine Umfrage unter den Zugteilnehmern gestartet, wie man dessen Attraktivität steigern könnte. Hierbei wurde insbesondere an eine Vorverlegung des Beginns gedacht, was vor allem für Familien mit jüngeren Kindern Vorteile hätte. Im Nachhinein hält Bürgermeister Thomas Haas die Befragung der Zugteilnehmer für den falschen Weg, da man ja eigentlich diejenigen ansprechen möchte, denen es aus verschiedensten Gründen nicht möglich war, daran teilzunehmen. Ihm erscheint daher eine Befragung der gesamten Bevölkerung aus Schiltach sinnvoller zu sein.

Da der Silvesterzug einen kirchlichen Ursprung hat, muss die weitere Vorgehensweise jedoch zunächst mit den beiden Kirchengemeinden abgestimmt werden. Der Bürgermeister schlug dem Gemeinderat vor, dass ein Gespräch mit den Verantwortlichen der beiden örtlichen Kirchen über eine Vorverlegung des Zugbeginns auf 18.00 Uhr stattfinden soll, was auch Auswirkungen auf den jeweiligen Silvestergottesdienst hätte. Wenn ein Meinungsbild aller Beteiligter vorliegt, soll noch einmal im Gemeinderat darüber befunden werden, ob eine Befragung der Bevölkerung über das Nachrichtenblatt und das Internet durchgeführt werden soll.

10. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht, und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr nach § 16 FwG (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES) vom 5. März 2020

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes (FwG) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 4. März 2020 folgende Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze und für die Durchführung der Brandsicherheitswache nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 FwG auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt. Dieser beträgt für jede volle Stunde 12,00 Euro. Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seine Ansprüche nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer der tatsächlichen zeitlichen Inanspruchnahme (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Alarmierung bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich angeordneter Ruhezeiten) zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- (3) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausfall und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe als Aufwandsentschädigung ersetzt (§ 16 Absatz 4 FwG). Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seinen Anspruch auf Verdienstausfall nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

- (1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit einer Dauer von bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird mit Ausnahme der in Abs. 4 aufgeführten Lehrgänge auf Antrag als Aufwandsentschädigung der nachgewiesene Verdienstausfall ersetzt.
- (2) Bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Stadtgebietes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung, sofern nicht von Dritten eine Erstattung erfolgt.
- (3) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausfall und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Absatz 4 FwG). Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seinen Anspruch auf Verdienstausfall nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.
- (4) Für die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Landkreisebene werden auf Antrag nach abgeschlossenem Lehrgang für Auslagen pauschal gewährt:

Truppmann Teil 1 50,00 Euro
Atemschutzgeräteträger 50,00 Euro
Sprechfunker 50,00 Euro
Maschinist 50,00 Euro

§ 3 Zusätzliche Entschädigung

Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung oder anderen Funktionen tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 FwG als Aufwandsentschädigung:

Kommandant 120,00 Euro/Monat Stv. Kommandanten 36,00 Euro/Monat Jugendfeuerwehrwart 30,00 Euro/Monat Gerätewarte 12,00 Euro/Stunde Atemschutzgerätewarte 50,00 Euro/Monat Schriftführer 100,00 Euro/Monat

§ 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Absatz 1 Satz 3 FwG) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausfall das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen und

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausfall 12,00 Euro/Stunde gewährt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehrentschädigungssatzung vom 27. Oktober 2011 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schiltach, 5. März 2020 Bürgermeisteramt

Thomas Jack

Thomas Haas, Bürgermeister

Heimatbrief 2019 ist fertig

Der Heimatbrief 2019, in dem das kommunale und kirchliche Geschehen zusammengestellt wurde, ist fertiggestellt. Dieser kann im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info oder der Stadtkasse, Hauptstr. 5 abgeholt werden.

Neu ist in diesem Jahr, dass alle Fotos in Farbe erscheinen.

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat beschlossen, dass für den Heimatbrief eine Schutzgebühr von 5,-- € erhoben wird.

Allein die Druckkosten liegen inzwischen bei fast 20 € pro Stück.

Der Heimatbrief kann auch als pdf-Datei im Internet unter www.schiltach.de heruntergeladen werden und steht somit den auswärts lebenden Schiltachern weltweit zur Verfügung.

Beeinträchtigungen durch den Josefsmarkt

Die Bevölkerung und alle Gäste aus nah und fern sind herzlich zum Josefs-Markt eingeladen, der am Donnerstag, 19. März in der Schramberger Straße stattfindet.

Die Schramberger Straße ist zwischen dem Spittelsteg und dem Fußgängerüberweg in Höhe von "Stählins Höfle" wegen des Marktes ganztägig gesperrt. Der Buslinienverkehr kann an diesem Tag daher die Haltestellen Schlossmühle, Brücke und Stadtmitte nicht bedienen. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen auf der Stadtbrücke oder am Bahnhof auszuweichen.

Da die Marktstände bereist in den frühen Morgenstunden aufgebaut werden, können die Parkplätze im Marktbereich einschließlich denen vor der Apotheke Rath ab Montagabend nicht mehr genutzt werden. Für die Kunden des Decker-Frischemarktes, des "Back-Körbles" und der Apotheke sowie für die Patienten der Praxis Dr. Horn sind vor dem ehemaligen Schlecker-Markt Kundenparkplätze

eingerichtet, die am Markttag quer zur Fahrbahn beparkt werden dürfen.

Für die Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Veranstaltungsabsage: Aktionstag Geschichte am 15. März in Oberndorf fällt aus

Der Aktionstag Geschichte, eine Geschichtsmesse der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die dieses Jahr auch mit dem Historischen Verein Schiltach-Schenkenzell und dem Stadtarchiv Schiltach stattfinden sollte, muss leider abgesagt werden.

Hierzu schreiben die Veranstalter: Die Stadtverwaltung Oberndorf und das Landratsamt Rottweil haben auf Empfehlung des Gesundheitsamts entschieden, die Geschichtsmesse in Anbetracht der epidemiologischen Lage nicht durchzuführen, um die Gefahr einer Infektion von Ausstellern und Besuchern mit dem Corona-Virus auszuschließen.

Es ist noch nicht geklärt, ob die Veranstaltung zu einem späteren Termin nachgeholt werden kann.



Sanierungsprogramm DSP "Innenstadt"

Die Stadt Schiltach ist im Jahre 2018 in das Bund-/Länderprogramm "Denkmalschutz" (DSP) aufgenommen worden. Im Rahmen der Durchführung von Sanierungsmaßnahme sollen auch Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

an und in den Gebäuden eine wesentliche Rolle spielen. Bei der Inanspruchnahme und der Gewährung der zur Verfügung stehenden Sanierungsfördermittel sind besondere Rahmenbedingungen zu beachten. Vorrangiges Ziel der Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ist die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsbedingungen mit den Förderschwerpunkten Energie/Ökologie, Barrierefreiheit und Brandschutz. Privatmaßnahmen sollen deshalb von der Stadt Schiltach auf der Grundlage einer mit dem Eigentümer abzuschließenden Vereinbarung und unter Beachtung der vorstehend genannten Förderschwerpunkte unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden.

1. Gesetzliche Grundlagen

Die Modernisierung und Instandsetzung bestehender Gebäude sind wichtige Bestandteile des Förderprogrammes im DSP. Die Grundlage hierfür bildet das Besondere Städtebaurecht im Zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (BauGB). Nähere Bestimmungen sind in den Städtebauförderungsrichtlinien (StBauFR vom 23. 11.2006 in der Fassung vom 23.09.2013) geregelt.

2. Private Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten

2.1 Begriffsdefinition "Modernisierung"

Unter Modernisierung versteht man bauliche Maßnahmen, welche den Gebrauchswert der Wohnungen und Gebäude nachhaltig erhöhen sowie die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern und eine nachhaltige Energieeinsparung ermöglichen.

Hierzu gehören beispielsweise

• die Verbesserung des Wohnungszuschnittes

- die Verbesserung oder der Neueinbau von Ver- und Entsorgungsleitungen einer Heizungsanlage von Sanitäreinrichtungen
- die Verbesserung der Wärmedämmung
- die Verbesserung des Schall- und Brandschutzes
- die Verbesserung der Funktionsabläufe innerhalb der Wohnung.
- Barrierefreiheit im Zugangsbereich sowie in den Räumlichkeiten

1.2. Begriffsdefinition "Instandsetzung"

Instandsetzungsmaßnahmen, welche durch Maßnahmen der Modernisierung verursacht sind, können ebenfalls gefördert werden.

In der Regel haben Modernisierungsmaßnahmen Instandsetzungsarbeiten zur Folge, vor allem soweit sie mit Eingriffen in die Bausubstanz verbunden sind (z.B. Putzund Tapezier-, Bodenbelags- oder Fliesenarbeiten als Folge von durchgeführten Elektro-, Heizungs-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten).

Diese Instandsetzungsarbeiten dürfen jedoch nicht mit den Instandhaltungs- oder Unterhaltungsarbeiten verwechselt werden, welche nicht förderfähig sind.

2.3 Welche Voraussetzungen müssen für eine Förderung gegeben sein?

Vorab ist zu prüfen, ob für das Gebäude bereits in einem früheren Zeitpunkt Fördermittel gewährt wurden. Wenn Ja, kann eine nochmalige Unterstützung nur dann gewährt werden, wenn die Förderschwerpunkte – **Heizung/Energie, Barrierefreiheit und Brandschutz** – zeitgemäß erneuert werden. Ansonsten können im Einzelfall auch weitere erforderliche Modernisierungs-/Instandsetzungsmaßnahmen gefördert werden.

Neben diesen Rahmenbedingungen müssen weitere Anforderungen – insbesondere in denkmalpflegerischer Hinsicht – eingehalten werden.

2.4 Welche Maßnahmen sind im Allgemeinen förderfähig (Beispiele)?

- Einbau bzw. Erneuerung von zeitgemäßen Heizungsanlagen
- Maßnahmen der Wärmedämmung zur Energieeinsparung
- Erneuerung der Sanitärinstallation bzw. der Sanitärbereiche (Bad / WC)
- Erneuerung der Elektroinstallation
- Verbesserung des Schallschutzes
- Verbesserung des Wohnungsgrundrisses

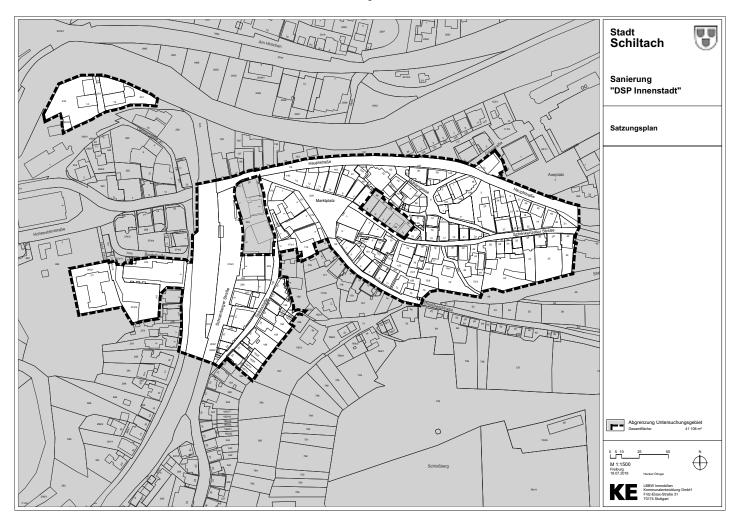
(z. B. der Einbau eines Wohnungsabschlusses oder die Zusammenlegung

von Räumen bei kleinen, gefangenen Zimmern)

- Einbau von Isolierglasfenstern
- Dachinstandsetzung mit Isolierung

Die Förderfähigkeit von geplanten Baumaßnahmen unter Beachtung der Förderschwerpunkte wird im Rahmen eines Beratungsgespräches, welches die Projektleiterin Berit Ötinger von der Sanierungsberatung LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH mit dem jeweiligen Eigentümer führt, abgeklärt.

Wer einen Beratungstermin wünscht, darf sich gerne mit Achim Hoffmann, Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach. de, in Verbindung setzen.



Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

"Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen", betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen Antragstermin für Bezuschussung 2021 ist der 31. Oktober 2020

Kopfsteinpflaster, Gässle, Stäpfele, Brunnen, Jahrhunderte alten Fachwerkhäusern, dazu wohl der schrägste Markplatz im Schwarzwald, die Altstadt von Schiltach ist eines der seltenen Beispiele einer dem Wesen nach noch erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkstadt: Dieser Ort mit Gerbern, Flößern und Museen ist allemal ein Ausflug wert! Die über das Jahr verteilten vielen Besucher, Gäste und Touristen loben und schätzen die tolle Atmosphäre, die ihnen hier geboten wird. Fotomotive in großer Zahl und an jeder Ecke lassen manche Herzen höher schlagen.

Die Stadt Schiltach stellt sich die wichtige Aufgabe, dieses vorhandene und von vielen geschätzte Stadtbild in seiner Einheitlichkeit und Maßstäblichkeit zu erhalten und zu schützen.

Nachteilige Veränderungen oder Beeinträchtigungen der Altstadt müssen verhindert werden. Die Gefahr besteht, dass das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört und dadurch im Lauf der Jahre zerstört wird.

Der Beschluss des Gemeinderats, die historisch bedeutende Altstadt unter Denkmalschutz zu stellen, war schon früh ein wesentlicher Schritt, das gesteckte Ziel zu erreichen. Weitere gestalterische Festsetzungen waren jedoch

Die Stadt Schiltach hat bereits 1978 örtliche Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich von Schiltach erlassen und diese auch immer wieder aktualisiert. Mit diesen Vorgaben soll das schöne und weithin bekannte Schiltacher Stadtbild erhalten und geschützt werden.

Es lässt sich allerdings nicht vermeiden, dass sich mit Erlass und Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften für manche Eigentümer Einschränkungen und auch Mehraufwendungen ergeben können.

Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Kommune, um die Kosten für die Eigentümer abzufedern. Gegebenenfalls kann für die Restkosten auch noch eine steuerliche Abschreibungsmöglichkeit genutzt werden.

Insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkgebäuden, der Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holzklappläden sind zuschussfähige Maßnahmen.

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sein.

Ihr Ansprechpartner ist Achim Hoffmann bei der Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17. Er hilft Ihnen in diesen Dingen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2021 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens 31. Oktober 2020 bei der Stadtverwaltung Schiltach einzureichen.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.





Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach







:Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger- und vierwöchentlicher Abholung ist am Montag, 23. März 2020, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 04. Mai 2020.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 27. März 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 13. März 2020 geleert.

Der "gelbe Sack", (Inhalt:

Verpackungsmaterialien mit "grünem Punkt"), wird am Freitag, 20. März 2020 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil: Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 13.03.2020 Sonntag, 15.03.2020 geschlossen 14.15 Uhr alle beteiligten Kinder und das Kindertreff-Team treffen

sich – gerne in Begleitung ihrer Familien- im Foyer des Treffpunkts anlässlich der Bilderausstellung zur Feier des 25. Geburtstags des Treffpunkts.

Dienstag, 17.03.2020

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder. Die Kinderwerkstatt ist geöffnet.

Mittwoch, 18.03.2020

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Die Filzwerkstatt ist geöffnet.

Offene Seniorenarbeit

Unterhaltungsnachmittag im Treffpunkt mit "De Hämme" am 18. März

Zur nächsten Veranstaltung laden wir am Mittwoch, 18. März in die Treffpunkt-Stube ein. Der Unterhaltungsnachmittag findet im Rahmen der Kaffeestunde statt.

"Badische Unterhaltung" mit "de Hämme", Helmut Dold aus Lahr. "De Hämme" begeistert seit Jahren sein Publikum mit seinen Liedern, Geschichten, Gedichten und Witzen mitten aus dem badischen Leben! Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr haben wir ihn erneut eingeladen. Freuen Sie sich auf badische Spezialitäten unter dem Motto "Lache isch d'beschd Medizin!" und … Volkslieder werden beim Hämme natürlich auch gesungen.

"De Hämme" freut sich sehr, wieder nach Schiltach zu kommen.

Das Treffpunkt-Team wird Sie wie immer bestens bewirten. Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850 touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Sonntag, 15. März, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Treffpunkt-Team

 $Fr\"uhlings fest: "Der Treffpunkt \ erbl\"uht"$

Treffpunkt

Dienstag, 17. März, 8:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.

Bewegung-Begegnung-Beziehung:

mit Schwarzwald-Guide Gerlinde Götz

Infos unter Tel. 07836 96960 (zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr)

Eintritt frei! Auch Nichtmitglieder des Vereins sind stets willkommen!

Brunnen vor dem Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße

Freitag, 18. März, 19:00 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Normales und krankhaftes Altern des Gehirns Friedrich-Grohe-Halle

Freitag, 19. März

Stadt Schiltach Josefsmarkt Schramberger Straße

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Derzeit Winterpause bis 31. März.

Apothekenmuseum

Derzeit Winterpause, 01. November bis 31. März Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 0 78 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Eintritt frei!

Fundsachen

1 Schlüssel am Ring Fundort: Bachstr. 33/34

Vereinsmitteilungen



CVJM Schiltach

Musical - Projektchor von Adonia kommt wieder nach Schiltach!

Ca. 70 motivierte Teenager mit einer Live-Band werden

"Musical 77- wie Gott mir, so ich dir!"

in nur 4 Tagen mit geschulten Mitarbeitern einstudieren und

am 18. April 2020 um 18.30 Uhr in Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle

aufführen.

Mal rhythmisch, dann wieder andächtig, aber immer voller Energie, präsentiert der Chor ein abendfüllendes Konzertprogramm für Jung und Alt. In Songs und Theaterszenen wird die biblische Geschichte aktuell und gut verständlich aufbearbeitet und begeisternd aber zugleich auch emotional präsentiert.

Unter dem Motto "Wie Gott mir, so ich dir!" Hat das Adonia Team ein modernes Musical zum biblischen Gleichnis des hartherzigen Schuldners geschrieben.

Es geht um Geld. Um viel Geld. Geld, das Djamal und seiner gierigen Frau fehlt. Deshalb leihen sie es bei ihrem König, dem großzügigen Maharadscha. Sie verdrängen, dass sie ihre Schulden eines Tages begleichen müssen und leben in Saus und Braus. Aber Tag der Abrechnung kommt! Die Reaktion des Königs auf seine Schuldner? Verblüffend, überwältigend, göttlich. Doch sie scheinen nichts verstanden zu haben.....

Auch dieses Jahr wird es den jungen Mitwirkenden gelingen mit ihrer Kreativität und Energie das Publikum zu begeistern.

Der Eintritt ist frei,

es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und Kollekten aus den Konzerten finanziert.



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Gewerbeverein begrüßt zwei neue Mitglieder in Schiltach

Der Vorstandschaft vom Gewerbeverein Schiltach konnte am vergangenen Samstag zwei neue Mitglieder in Schiltach willkommen heißen.

Familie Schaible bietet auf zwei Stockwerken in der Spitalstraße 2 Wunschküchen nach Maß sowie umfangreiches Zubehör.

Maria Florio und Giuseppe Di Lellis haben am Marktplatz 10 ihren Laden "Aura Hair & Beauty Stylists" eröffnet. Wir freuen uns über diese Bereicherung im Städtle und wünschen viel Erfolg und gute Geschäfte in Schiltach. Jürgen Haberer | Christiane Trautwein | Michael Harter







Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Häsrückgabe:

Am Freitag, den 27.03.20 von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr Am Samstag, den 28.03.20 von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr jeweils in der Zunftstube.

Vorschau:

Frühjahrstagung vom Ring Mittlerer Schwarzwald:

Am 17.04.20 um 19:30 Uhr in der Zunftstube. Es besuchen uns die befreundeten

Narrenzünfte vom Ring.

Kunsthandwerkermarkt:

Am Sonntag, den 26.04.20 ist unsere Zunftstube von 11:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Aktivenversammlung:

Am Mittwoch, den 06.05.20 um 19:30 Uhr in der Zunftstube.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Obstbäume richtig schneiden

Zu einem Obstbaum-Schneidelehrgang mit Obst und Gartenfachwart Hans-Peter Walter, lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach alle Interessierten Obstbaum-Besitzer und Hobbygärtner ein.

Vom einfachsten aber wichtigsten Schnitt, dem Pflanzschnitt, bis hin zum Verjüngungsschnitt an alten Obstbäumen werden die verschiedenen Schnittmaßnahmen erklärt und gezeigt.

Das richtige Werkzeug, die Entwicklungsphasen der Bäume, Wachstumsgesetze, Erziehungsformen, Besonderheiten beim Steinobst und die häufigsten Schnittfehler sind weitere Punkte die beim Kurs aufgezeigt werden.

Treffpunkt am Samstag 21. März um 14 Uhr in Schiltach auf dem Schlossberg.

Schnitt von Johannis - Stachelbeeren - Josta und Co.

Trotz der vorhergesagten schlechter Witterung hatten sich einige interessierte Mitglieder des OGV Schiltach und Gäste auf dem Schlossberg im Garten von Familie Walter zum Schnittkurs an Beerensträucher eingefunden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende Sonja Walter, machte sich Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter auch schon ans Werk.



Regelmäßige Schnittmaßnahmen sowie eine sinnvolle Verjüngung der Triebe stellen bei Beerenobst die wichtigsten Pflegemaßnahmen dar.

Als erstes erklärte der Fachwart die Schnittmaßnahmen bei den Himbeeren, im Anschluss ging es mit den Brombeeren weiter, hier wurden die verschiedenen Formierungsmöglichkeiten und die enorme Bedeutung des Sommerschnittes, das zurückschneiden der Seitentriebe vermittelt.

Bei den Roten und Schwarzen Johannisbeeren wurde den Kursteilnehmern mit einem einfachen Trick gezeigt wie man den Strauch der Roten und Schwarzen ganz einfach am Geruch unterscheiden kann.

"Wir müssen immer schauen, dass junges Holz da ist, weil das die besten Früchte bringt", so der Fachwart. Die roten Johannisbeeren sowie die Stachelbeeren fruchten überwiegend an den ein und zweijährigen kurzen Seitentrieben. Die schwarzen Johannis und Jostabeeren wachsen stärker als die roten Johannisbeeren, tragen hauptsächlich an den einjährigen Langtrieben und werden dementsprechend auch anders geschnitten.

Das Ziel der Schnittmaßnahme bei den Johannisbeeren sollte sein, insgesamt 12 Bodentriebe mit 1,2,3 und max. 4 jährigen Trieben zu erhalten, der Fachwart schlägt dazu ein rollierendes System vor, bei dem man jedes Jahr die drei ältesten Triebe entfernt und diese durch drei neue Triebe ersetzt, somit wird der komplette Strauch alle 4 Jahre erneuert.

Bei den Gartenheidelbeeren so Walter ist der Standortfaktor Boden bei weitem wichtiger als die Schnittmaßnahmen.



Bericht zur Jahreshauptversammlung 2020 des SV Schiltach

Der Vorstand des Schützenverein Schiltach e.V. hatte für Freitag, 06.03.2020 um 19:30 Uhr alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in das Schützenhaus eingeladen

Bei der Begrüßung der Ehrenmitglieder und Vereinsangehörigen konnte Oberschützenmeister Dieter Hauer auch den Bürgermeister der Stadt Schiltach Herrn Thomas Haas willkommen heißen.

Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Ehren- u. Wiedergründungsmitglieder wurde vom Vorstand ein detaillierter Rechenschaftsbericht vorgetragen.

Durch die aktiven Schützenmitglieder wurden bei Sportaufsichten, bei Gästebetreungen und verschiedenen Arbeitsaktionen über 850 Arbeitsstunden geleistet.

Mit einem Dank für die große Leistungsbereitschaft der Vorstandsmitglieder, Ressortleiter, und aller Mitglieder schloss sein Bericht.

Der Kassenwart konnte dank Zuschusseingängen einen positiven Jahresbericht bekanntgeben.

Nach dem Vortrag des Prüfberichts durch die Kassenprüfer wurde ihm die Entlastung erteilt.

Die Sportleiter Langwaffen, Kurzwaffen und Jugendbetreuung konnten über erfreuliche Sporterfolge berichten. Im Kreis Geroldseck-Kinzigtal konnten bei den Kreismeisterschaften 2019 die Schiltacher Schützen unter 22 Vereinen den 3. Platz im Medaillenrang erkämpfen.

Bei Wettbewerben in den Landesklassen gab es einen 4. Mannschaftsieg.

Joachim Breitsch erreichte als Einzelschütze einem 3. Platz mit Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften.

Zusätzlich haben einige Schiltacher Schützen den Verein im Rahmen der BDS Meisterschaften überregional vertreten.

Nach Vortrag aller Geschäfts- und Sportberichte beantragte Herr Bürgermeister Thomas Haas, mit anerkennenden Worten für die geleistete Jahresarbeit die Entlastung der Vorstandschaft einschließlich aller Funktionsträger.

Einige langjährige Mitglieder des Vereins wurden für 25 u. 40 Jahre Mitgliedschaft mit Silber- und Goldnadeln mit entsprechender Gravur vom Deutschen Schützenbund sowie vom Verein zusätzlich geehrt.

Erstmalig standen in diesem Jahr 2 Ehrungen von Wiedergründungsmitgliedern für 60 Jahre Mitgliedschaft an. Die Ehrungen werden nachgeholt, da die Geehrten aus privaten bzw. aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnten.



Die Geehrten für langjährige Mitgliedschaft mit Oberschützenmeister Dieter Hauer

Für besondere Leistungen für den Verein als Büchsenmacher und Berater sowie seine hervorragenden Schießerfolge erhielt Erich Botta die silberne Verdienstnadel. Eine Goldene bekam für seine langjährige Tätigkeit als Kassenprüfer und als aktiver Schütze Markus Springmann. Desgleichen wurde Prof. Dr. Rüdiger Haas, als vereinseigener Pilot und Spender der begehrten Rundflüge von Tombola Gewinnern beim Jedermannschießen die goldene Vereinsnadel überreicht.

Als Überraschung erlaubte sich der Schützenverein Schiltach Herrn Bürgermeister Thomas Haas als sichtbare Dankesgeste mit der goldenen Verdienstnadel zu ehren. Seine stets gute Einstellung für unsere Sache und besonders die Unterstützung bei der Anfrage für notwendige Baumaßnahmen, welche im Gemeinderat zu einem positiven Beschluss führte, fand hierdurch eine Würdigung. Unter Beifall der Versammlung wurde dies bei der Überreichung vom Vorstand so begründet.

Herr Haas bedankte sich und erwähnte, dass es ihm oft unverständlich ist, wie Einzelfälle und das Versagen Einzelner immer zu Generalverdacht und zu weiteren Einschränkungen im Schützenwesen führt.



Die Geehrten mit Vereins-Ehrennadeln Silber u. Gold mit BGM Thomas Haas (2. v.li.)

Die anstehenden turnusmäßigen Neuwahlen konnten sehr zügig durchgeführt werden.

Zukunftiger Schriftführer ist Arno Hahn, derr Bernd Bühler ablöst. Jugendleiter bleibt Marcus Uhde. Kassenprüfer sind weiterhin Otto Fürst und Markus Springmann. Die vakante Position des 2. Beisitzers konnte mit Monika Hickisch einstimmig bestätigt bzw. ergänzt werden.

Bernd Bühler ist aus seinen Ämtern als Beisitzer und Protokollführer seit 1998, durch den Oberschützenmeister Dieter Hauer mit Dank und einem wertvollen Buchgeschenk verabschiedet worden.

Bei den Siegerehrungen der Vereinsmeister 2020 durch die Sportleiter zum Ende der Jahreshauptversammlung zeigte es sich, dass die Beteiligung sehr gut war. Viele Schützen qualifizierten sich auch dieses Jahr für die weiterführenden und zurzeit laufenden Kreismeisterschaften.

Für die Erstellung von Werbemaßnahmen zur dringenden Nachwuchsgewinnung sind noch Mitstreiter mit zündenden Ideen gefragt, resümiert der Oberschützenmeister.

Mit einem eindringlichen Appell die Neuregellungen der Waffengesetzgebung in den Fachjournalen und Organen genau zu studieren und dem Wunsch wieder ein erfolgreiches Sport – u. Schützenjahr zu erleben, wurde die Versammlung beendet.



Fit durch den Winter Dienstag, 17.03.2020

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein.

Saisonabschluss auf traumhaften Pisten

Die 42 Teilnehmer der Skisafari vom Skiclub Schiltach erlebten drei herrliche Tage auf den Pisten von Serfaus und Nauders. Die Schnee- und Pistenverhältnisse waren perfekt und auch die Sonne zeigte hin und wieder ihr strahlendes Gesicht. Für die Ski- und Snowboardfahrer vom Skiclub war die Saisonabschlussfahrt wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Die Skigebiete ließen keine Wünsche offen und ermöglichten für alle Könnerstufen eine große Auswahl an herrlichen Abfahrten und für das Gemüt traumhafte Weitblicke. Nach einem langen Skitag und einem guten Abendessen im Hotel "Kajetansbrücke" in Pfunds führte der Weg in die hoteleigene Bar, um den Tag gebührend abzuschließen. Es wurde getanzt, gesungen, gequatscht und ganz einfach in gemütlicher Runde zusammengesessen. Die Stimmung war wie in jedem Jahr hervorragend, was nicht zuletzt auf die gute Vorbereitung und Begleitung durch Wolfram und Helga Hils zurückzuführen war. Der Vorsitzende vom Skiclub Schiltach, Wolfram Hils, hatte alles perfekt organisiert und trotz verschiedener Unwägbarkeiten stets mit Ruhe und Umsicht die große Gruppe sicher geführt. So verzichtet man am zweiten Skitag auf eine Fahrt ins Gebiet Schöneben, da dies auf italienischer Seite in Südtirol lag und für viele Teilnehmer diese Region zum Corona-Sperrgebiet gehörte . Der Vorsitzende des Skiclubs Schiltach bedankte sich bei seinem Helferteam für die ausgezeichnet Unterstützung und bei allen Beteiligten für die tolle Gemeinschaft auf der Piste und beim Abendprogramm.





Aktive

So. 08.03.2020, SpVgg Schiltach - FV Ettenheim 5:1

Etwas frühjahrsmüde in der ersten Viertelstunde der Partie gewann die SpVgg Schiltach am Ende doch verdient mit 5:1 gegen die Gäste aus Ettenheim. Diese kamen gut ins Spiel und die Hausherren haben bis zum Gegentreffer fast letargisch agiert. Doch dieser "Hallo-Wach"-Treffer in der 22. Minute durch Michael Schwanz hatten die Schiltacher nötig. Spätestens nach dem Pfostentreffer durch Flavius Oprea waren alle Mann aufgerüttelt und man nahm das Heft in die Hand. In der 31. Minute zielte Oprea genauer und netzte aus elf Metern ins lange Eck zum nun verdienten Ausgleich ein. Zwei Minuten darauf vertändelte die Gästeabwehr den Ball im eigenen Strafraum. Opreas Schuss aus 18 Metern wurde von einem Verteidiger unhaltbar für Fabian Haimerl im Kasten der Ettenheimer abgefälscht. Fünf Minuten vor dem Pausenpfiff brachte Macovei einen langen Ball auf Oprea, der knapp über das Tor köpfte. Macovei in der letzten Aktion der ersten Halbzeit mit einem guten Eckball ins Zentrum, wo Maurice Manegold richtig stand und den Ball zur verdienten 3:1 Pausenführung über die Linie drückte.

Nach dem Seitenwechsel gleiches Bild. Schiltach machte das Spiel, hatte viele gute Aktionen und Chancen. Ein ums andere mal vereitelte Haimerl im Gästetor den Ausbau der Führung, doch in der 75. Minute konnte auch er den Schiltacher Siegeszug nicht weiter aufhalten. Nach einem Steilpass auf Ergün Gürkan wurde dessen Schuss zunächst noch abgewehrt, doch Edwin Sening stand goldrichtig und lochte zum 4:1 ein. Fünf Minuten darauf folgte nach schönem Doppelpass von Gürkan und Oprea im Nachschuss das 5:1 durch den Rumänen. Unterm Strich ein Sieg, der auch in dieser Höhe so in Ordnung geht. Die Spielvereinigung hat nun nächsten Sonntag in einem Testspiel Zeit, an der ein oder anderen kleinen Stellschraube zu drehen. Das Spiel gegen den Spitzenreiter VfR Hornberg wurde auf 1. April verlegt.

So. 08.03.2020, SpVgg Schiltach II – FV Ettenheim II 0:1 Trotz gutem Kader verlor man am Ende unglücklich mit 0:1.

Vorschau - ! Spielverlegungen ! 18.03.2020, 19.30Uhr, VfR Hornberg II - SpVgg Schiltach II

Dieses Spiel wurde auf Wunsch der Heimelf auf den Mittwoch verschoben.

Test

15.03.2020, 15Uhr, SpVgg Schiltach – SG Buchenberg/ Neuhausen

Aufgrund der Spielverschiebung der Ersten wurde hier ein Testspiel angesetzt. Neuer Termin für die Partie gegen den VfR Hornberg ist der 01.04.2020. Anpfiff ist um 19.30Uhr.

Damen

Mi.04.03.2020, SG ScHoKi – SGM Beffendorf/Hochmössingen 1:4

Nach drei schnellen Gegentreffern binnen 3 Minuten hatte man es schwer, die Partie noch zu drehen. Duchr den Anschlusstreffer durch Jana Jäckle konnte man die Partie lange offen getalten. Doch 20 Minuten vor dem Ende machte Gina Wöhr mit ihrem vietren Treffer den Sack zu. Nächster geplanter Test der SG war am Mittwoch 11.03.20 gegen den SV Oberwolfach.

Jugend

Nach der langen Winterpause, standen fast alle Jugendmannschaften wieder auf dem Rasen. Bis auf die F, und G-Junioren sowie die D-Junioren, waren alle Mannschaften Auswärts gefordert. Hier die Begegnungen im Einzelnen.

A-Jugend

So., 08.03.2020, SG Altdorf II - SG Schiltach (abgesetzt)

B-Jugend

Fr. 06.03.2020, FV Dinglingen – SG Schiltach/Kaltbrunn 2:1

Schade, eine knappe Niederlage mussten die B-Junioren in Dinglingen hinnehmen. Mit 2:1 musste man sich am Ende geschlagen geben. **Tor**: Jan Adler

C-Jugend

Sa. 07.03.20, JFH Rheinau-Lichtenau - SG Kaltbrunn/ Schiltach 5:3

Trotz einem 2:2 Halbzeitstand konnte am Ende kein Kapital daraus geschlagen werden. Die Jungs mussten sich am Ende mit 5:2 geschlagen geben. <u>Tor</u>: Pius Fix (2), Elia Hartmann

E-Jugend

Fr. 06.03.20, SpVgg Schiltach – SV Mühlenbach 9:1 Fr. 06.03.20, SpVgg Schiltach II – SV Mühlenbach II 6:1

<u>AH</u>



AH verteidigt Titel in AlpirsbachAm Samstag fand das 38. AH-Hallenturnier des SV Alpirsbach statt. Wir reisten nur mit sechs Spielern an, freundlicherweise bot uns der SV Alpirsbach einen Gastspieler an, so dass wir das Turnier mit sieben Spielern bestreiten konnten. Gespielt wurde die Vorrunde in zwei Vierergruppen. Hier qualifizierte man sich mit einem 1:0 gegen die SpVgg Freudenstadt 2, einem 2:3 gegen den FC Fischerbach und einem 2:0 gegen den SV Alpirsbach als Gruppenzweiter mit 6 Punkten und 5:3 Torenfür das Halbfinale. Gegner dort war die SpVgg Freudenstadt. Bis zwei Minuten vor Schluss waren wir mit 2:0 in Führung, mussten dann allerdings noch zwei Gegentreffer zum 2:2 hinnehmen und ein Neunmeterschießen musste um den Finaleinzug entscheiden. Dieses konnten wir mit 3:2 für uns entscheiden und erreichten das Finale. Hier traf man in einer Neuauflage des letztjährigen Finales aufden SV Alpirsbach. Den frühen 0:1 Rückstand konnten wir recht schnell ausgleichen, weitere Tore fielen in der regulären Spielzeit nicht mehr. In der fünfminütigen Verlängerung gerieten wir wieder recht schnell in Rückstand, doch unserer Alpirsbacher Gastspieler glich zum 2:2

aus, was erneut ein Neunmeterschießen zur Folge hatte. Dort setzten wir uns souverän mit 3:0 durch. Damit gewannen wir zum dritten Mal in Folge und zum sechsten Mal in den letzten sieben Jahren das Alpirsbacher Turnier. Es spielten: Hallil Sarikecili (3), Erwin Dotse (2), Jan Wagner (2), Hartmut Herzog, Martin Sum, Michael Esslinger und unser Gastspieler Bernd Oestreich (2)

AH-Abendtreff

Am Freitag, 20. März 2020, findet der nächste AH-Abendtreff der Senioren der SpVgg Schiltach statt. Dazu sind auch die Partnerinnen sehr herzlich eingeladen.

Dabei wird man die heimische Gerberei Trautwein besichtigen. Was sonst mittlerweile nur noch für Filmteams möglich ist, gibt es für den AH-Abendtreff: Eine Führung mit Gerberei-Chef Carl-Friedrich Trautwein!



Treffpunkt bei der Gerberei ist um 17:00 Uhr!

Aufgrund der späten Zeit werden die Maschinen nicht mehr in Betrieb sein, aber sicher werden wir bei dieser ca. einstündigen Führung interessantes aus diesem Metier erfahren werden.

Die Meistergerberei TRAUTWEIN betreibt ihr Handwerk seit vielen Generationen ausschließlich hier in Schiltach in der Heimat. Nur hier, im täglichen Kontakt mit Fellen, Mitarbeitern und Technik, können Leder und Felle zu dem reifen, was sie so begehrt macht: zu einem Naturerzeugnis für Menschen, die Wert auf das Besondere legen.

Wir freuen uns darauf!

Der Abschluss ist im "Kreuz" in Schiltach vorgesehen.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 15.03.2020, an Achim Hoffmann, Email: hoffmann.schiltach@hotmail.de, wer an diesem Abend dabei ist!

SPD SPD-Ortsverein Schiltach

Zum 26. Mal veranstaltete der SPD Ortsverein Schiltach am vergangenen Samstag seinen traditionellen Hallenflohmarkt in der Friedrich-Grohe-Halle. 30 Händler aus nah und fern boten in der Flößerstadt diverse gebrauchte Dinge den doch zahlreich erschienenen Besuchern an. Manch einer hatte einen weiten Weg auf sich genommen. Neben vielen Einheimischen reiste z.B. auch ein Ehepaar aus Calw extra zum Markt an. Das Publikum deckte alle Altersklassen ab.

Der SPD Ortsverein hatte im Foyer Tische und Stühle aufgestellt und verkaufte Würste, Brezeln und Kuchen sowie Getränke. Neben der Bewirtung standen die SPD Mitglieder auch für die politische Diskussion zur Verfügung. Dieses Angebot wurde vereinzelt angenommen. Es ging hauptsächlich um die Zuwanderungspolitik, Grundrente sowie die Rente ab 63.

Mehrere befragte Händler zeigten sich nach Abschluss des Marktes mit dem Verlauf und auch den getätigten Umsätzen sehr zufrieden.

Wie immer, wird mit dem Erlös des Flohmarktes die Jugendarbeit in Schiltach unterstützt.

Zum Schluss der Veranstaltung danke die Vorsitzende der Schiltacher SPD Frau Inge Wolber-Berthold dem ganzen Team für seinen Einsatz. Ein Teil des Teams trifft sich schon am 21.03.2020 wieder und nimmt für die SPD an der Aktion "Sauberes Schiltach" teil.





TTC Schiltach 2010 e.V.

Kreisliga A1 TTC Schiltach I –TTC Seedorf I 9:5 TTC Schiltach I- TTC Renfrizhausen/Mühlheim I 3:9

Der TTC Schiltach hatte am Wochenende einen Doppelstart in der Tischtennis-Kreisliga A. Gegen den Aufsteiger aus Seedorf stand es am Samstagabend nach den Doppeln 1:2, weil nur Uwe Winter/Bernd Merz ihr Spiel gewannen. Mit vier Siegen in Folge konnte Schiltach jedoch kontern und zog auf 5:2 davon.

Nach einer Niederlage und drei Siegen stand es schließlich 8:3 doch Udo Scherber und Karl Faisst konnten den Matchball nicht verwandeln und Seedorf verkürzte auf 8:5, ehe Martin Kernberger in 3:1 Sätzen den 9:5 Sieg sicherstellte. Je zwei Siege erzielten Uwe Winter und Bernd Merz. Je einen Sieg verbuchten Udo Scherber, Karl Faisst, Martin Kernberger, Frank Scherber, sowie das Doppel Winter/Merz.

Am Sonntagfrüh war dann der TTC Renfrizhausen/Mühlheim zu Gast in Schiltach. Die Mannschaft um den Ex-Profi Markus Wanek zeigte keine Blöße und gewann deutlich mit 9:3 Punkten. Je ein Punkt im Doppel durch Uwe Winter/Bernd Merz, Heiko Titze sowie Frank Scherber waren die magere Ausbeute auf Schiltacher Seite. Bemerkenswert war das Spiel von Heiko Titze gegen Markus Wanek. Nach zwei Sätzen stand es 1:1. Den dritten und vierten Satz gewann schließlich Markus Wanek in einem offenen Schlagabtausch mit herrlichen Ballwechseln jeweils mit 11:9 Punkten. Mit 25:5 Punkten liegt Schiltach immer noch auf dem zweiten Tabellenplatz.

Kreisliga C1

TTC Schiltach II-TSV Hochmössingen IV 9:5 Die zweite Mannschaft aus Schiltach musste im Spiel gegen den TSV Hochmössingen die Nummer eins an die erste Mannschaft abgeben und hatte reichlich Mühe, nach einem Zwischenstand von 6:5 dann mit drei teilweise knappen Siegen doch noch als Sieger von den Platten zu

Die Punkte für Schiltach erzielten: Uwe Janouch/Dennie Jarczyk und Axel Weißer/Michael Seidel (je1), sowie Uwe

Janouch (1), Dennie Jarczyk (2), Fritz Schmidlin (2) und Axel Weißer (2).

Mit 19:5 Punkten steht Schiltach zwei Spieltage vor Rundenschluss auf dem zweiten Tabellenplatz und muss am Samstag, 14.03. beim Tabellennachbarn TV Epfendorf II antreten.

Hans-Jürgen Krischak

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



Generalversammlung des Turnvereins Schiltach e.V. 1900 am 27. März 2020 im Treffpunkt in der Bachstraße

Die Generalversammlung des Turnvereins Schiltach e.V. 1900 findet am Freitag, den

27. März 2020 um 19.30 Uhr im Treffpunkt in der Bachstraße statt. Die Ehrenmitglieder, Mitglieder und alle Turnfreunde sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung bittet die Vereinsleitung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Rückblick auf vergangenes Jahr und Vorschau

- 2. Totenehrung
- 3. Kassenbericht des Hauptkassiers und der Revisoren
- 4. Bericht der Abteilungsleiterin Turnen
- 5. Bericht des Abteilungsleiters Handball
- 6. Bericht des Abteilungsleiters Karate
- 7. Entlastung des Vorstandes
- 8. Neuwahlen
 - 1. Vorstand
 - 3. Vorstand
 - Abt. Leiter Turnen
 - 1. Kassierer
- 9. Ehrungen
- 10. Bekanntgaben, Termine 2020, Wünsche und Anträge, sowie Hinweis auf die Einsichtnahme in das Protokoll der letzten Generalversammlung am 22. 03. 2019

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell





Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

	zer metarense segnint jewens um eelee en	and chact and old o'll	ann rongemaen rag.	
Do. 12.03.2020	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr.13.03.2020	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Sa. 14.03.2020	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
So.15.03.2020	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
Mo.16.03.2020	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
Di. 17.03.2020	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Mi. 18.03.2020	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112. Tel. 0741/19222 DRK Krankentransporte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0 Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgsschiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr) Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozial-

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner Telefonnummer 07832/99955-0 Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
 Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314 in fo @fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10 Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch

sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefo-

nisch möglich.



<u>Termine und Veranstaltungen</u>

Freitag, 13. März

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt - Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15-17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 15. März

Der Treffpunkt feiert 25. Jubiläum

Am 18. März 1995 fand die Schlüsselübergabe für die Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Fast auf den Tag genau feiert der Treffpunkt nun sein 25 – jähriges Jubiläum. Zu einem kleinen, speziellen Hobbymarkt, einer besonderen Ausstellung und Bewirtung zur Kaffeezeit sind am Sonntag, 15. März alle herzlich willkommen. Auch das Kasperletheater feiert seinen 25. Geburtstag. Fast in Originalbesetzung präsentiert das Team in zwei Vorstellungen die Geschichte "Die Hexe vertauscht die Jahreszeiten". Sämtliche Aktivitäten an diesem Tag orientieren sich an dem Motto "Der Treffpunkt erblüht". Beim kleinen, feinen "Hobbymarkt Spezial" legen sich die Hobbykünstler mächtig ins Zeug, um ihre Stände bunt und blühend zu präsentieren.



Die kleinen Künstler der Kinderwerkstatt des Jugendtreffs haben sich seit Wochen mit der Malerei beschäftigt. Hier dreht sich ebenfalls alles um Blumen und Blühen, so dass die Wände im Treffpunkt zum Festtag bunt und farbenfroh sein werden. Auch das Dekorationsteam des Treffpunkts plant eine üppige Blumendekoration, so dass sich alle Gäste im schönen Ambiente wohl fühlen können. Da die Blütenpracht nur von begrenzter Dauer ist, wird die Blumendekoration zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten.

Zeitlicher Ablauf:

13 Uhr Der Treffpunkt öffnet seine Türen

13.30 Uhr Festakt zum 25 – jährigen Jubiläum. Neben

geladenen Gästen sind

hier alle früheren Wegbegleiter/innen und

alle, die sich dem Treffpunkt verbunden

fühlen, herzlich eingeladen.

14.30 Uhr Begrüßung der kleinen Künstler und ihrer

Familien und Informationen

zur Ausstellung der Kinderwerkstatt

15 und

16.15 Uhr Kasperleaufführungen "Die Hexe vertauscht

die Jahreszeiten"

Den ganzen Nachmittag bewirtet das Treffpunkt – Team mit Kaffee, Kuchen, Brezeln, Waffeln und Kaltgetränken. Herzliche Einladung!

Mittwoch, 18. März

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Wie jeden Mittwoch bietet das Treffpunkt – Team heute frisch gebackene Waffeln und auch Brezeln zu Tee und Kaffee an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

"Wer spielt gewinnt…!" - Gesellschaftsspiele und mehr

Der nächste Spielemittag "Wer spielt gewinnt...!" findet am Sonntag, 22. März statt. In der Treffpunkt – Stube wird dann gespielt was das Herz begehrt. Brett- , Würfel –, Gesellschafts- und Kartenspiele werden in geselliger Runde ausprobiert. Herzlich eingeladen sind alle Spielbegeisterten, egal ob alleine, in der Gruppe oder als Familie. Es können gerne eigene (Lieblings-) Spiele mitgebracht werden. Eine Grundausstattung steht im Treffpunkt bereit. Fest etabliert hat sich inzwischen eine Rommée-, Menschärgere-dich-nicht und – seit neuestem – eine Doppelkopfrunde. Verstärkung ist hier immer herzlich willkommen. Der Spielemittag findet von 14.30 – 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt.

Bilderbuchkinoim

Vorlesen plus Kinoatmosphäre

Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das "Bilderbuchkino im Treffpunkt". Das Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 25. März von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Das Bilderbuchkino hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch "Irma hat so große Füße" von Ingrid und Dieter Schubert. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Inhalt: "Die kleine Hexe Irma verschwindet, weil sie von den anderen Hexen wegen ihrer großen, großen Füße ausgelacht wird. Sie hat die Zaubersprüche vergessen, und bei jedem Zauberversuch werden ihre Füße noch größer. Eines Tages taucht sie bei der kleinen Lore auf, die gerade ihre Zähne putzen will. Lore tröstet Irma und zeigt ihr ihre großen Ohren. »Lore, Segelohre« nennen sie die anderen Kinder. Aber Gemeinsamkeit macht stark und Irma erinnert sich sogar wieder an einige Zaubersprüche". Nach dem Bilderbuchkino gestalten die Kinder noch ein Schaf für zuhause. Der Eintritt beträgt einen Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat gleichzeitig geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder – und Kinderbücher allen Alters in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Volkshochschule

Vortrag: Ändern kann man nur sich selbst

Am Donnerstag, 12. März um 19 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldungen sind nicht erforderlich, Abendkasse: 3,- \in . Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse.

Vortrag: Normales oder krankhaftes Altern des Gehirns

Für die Lebensqualität im Alter ist die Gesundheit des Gehirns von wesentlicher Bedeutung. Gehirn und Nervensystem sind nicht nur für Denken und Erinnern zuständig, sondern auch für das Gefühlsleben, den Antrieb, die Motorik und Koordination. Zwar lässt die Leistung des Gehirns im Alter in gewissem Umfang nach, ein echter geistiger Abbau, zum Beispiel Demenz, ist jedoch stets ein Zeichen von Krankheit. Der Vortrag stellt dar, wie sich normales und krankhaftes Altern des Gehirns auswirken und inwieweit es Möglichkeiten gibt, dem durch einen gesunden Lebensstil entgegen zu wirken. Referent Professor Dr. K. Schmidtke ist Chefarzt der Rehabilitationsklinik Klausenbach in Nordrach und Leiter der Gedächtnissprechstunde am Ortenau Klinikum in Offenburg.

Am Mittwoch, 18. März um 19 Uhr im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Anmeldungen sind nicht erforderlich, Abendkasse: 3,- €.

Die Energetische Hausapotheke

Aus der chinesischen Medizin ist bekannt, dass ein guter Energiefluss im Körper eine wichtige Grundvoraussetzung für die Gesundheit ist. Blockierte Energie schwächt das Immunsystem und macht uns anfälliger für Beschwerden und Krankheiten. Es gibt in der Kinesiologie viele Möglichkeiten den Energiefluss ganz gezielt zu aktivieren und Akupressur-Techniken, um die Selbstheilungskräfte anzuregen und die Genesung zu fördern. Wenn wir bestimmte Zusammenhänge verstanden haben, könnten wir unseren Körper viel besser verstehen und annehmen, was sich wiederum sehr positiv auf den gesamten Organismus auswirkt. Kursleiterin ist Monika Hielscher.

Bitte mitbringen: Isomatte, Socken, Schreibzeug, Getränk und Vesper.

Am Samstag, 28. März von 10-15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 21. März. Kostenfreier Rücktritt bis 21. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- $\mathfrak E$.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadtschiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Prof. Dr. K. Schmidtke, Chefarzt der Rehabilitionsklinik Klausenbach in Nordrach, Leiter der Gedächtnissprechstunde am Ortenau Klinikum in Offenburg

Normales oder krankhaftes Altern des Gehirns

Mittwoch, 18. März, 19.00 Uhr Friedrich-Grohe-Halle, Foyer, Schiltach Abendkasse: 3,- € Keine Anmeldung erforderlich

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14 77761 Schiltach Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486 Schiltach

Donnerstag, 12.03.2020

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 13.03.2020

16.15 Mädchenjungschar "Schäfchen"/Wichernsaal

18.30 Jugendchorprobe/Wichernsaal

Samstag, 14.03.2020

08.00 "Wandern auf dem Kaiserstuhlpfad" im

Rahmen von 7-Wochen-MIT/Treffpunkt

evang. Kirche

12.00 "Cajon bauen" im Rahmen von 7-Wochen-

MIT/ Martin-Luther-Haus

Sonntag, 15.03.2020 - Okuli

10.00 Gottesdienst mit Taufe von Ella Weispfennig; mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst

15.00 "Werwölfe – DAS Kult-Spiel" im Rahmen von 7-Wochen-MIT/Fi-Café im Martin-Luther-

Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 17.03.2020

17.00

09.30	Krabbelg	gruppe/Melancht	hons	aal	
16.00	Gottesdie	enst im Gottlob-l	Freitl	naler-Haus	
19.00	"Kleine	Musiktheorie"	im	Rahmen	von
	7-Wocher	n-MIT/Martin-Li	uther	-Haus	

Mittwoch, 18.03.2020

111100110011, 1					
15.13	Konfirmande	nun	terricht/	Marti	in-Luther-
	Haus				
18.00	"Kartfahren"	im	Rahmen	von	7-Wochen-

MIT/Treffpunkt evang. Kirche

20.00 Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 19.03.2020

Ganztags Kuchenverkauf des Fördervereins beim Josefsmarkt in der Schramberger Straße

14.30	Frauenkreis zum Thema "Mit Zuversich			
	leben"/Melanchthonsaal			
16.30	Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus			
18.00	Vorbereitungstreffen zum Jugendgottesdiens			
	im Rahmen von 7-Wochen-MIT/Martin			
	Luther-Haus			
19.30	Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus			

Schenkenzell

Sonntag, 15.03.2020 - Okuli

09.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Samstag, 21.03.2020

19.00 Jugendgottesdienst in Schenkenzell mit Diakonin Susanne Bühler und Diakon Volker Gralher und dem Vorbereitungsteam von 7-Wochen-MIT

Sonntag, 22.03.2020 - Lätare

10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Taufe von Samuel Hahn; mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; Kollekte für besondere Aufgaben der badischen Posaunenarbeit

Kuchenverkauf beim Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen beim Stand des Fördervereins auf dem Josefsmarkt am Donnerstag, 19. März ab 8.00 Uhr in der Schramberger Straße beim Decker-Markt. Wir bieten Ihnen ein großes Angebot an hausgemachten Kuchen, auch zum Mitnehmen. Der Erlös kommt der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell zugute. Herzlichen Dank an die Besucher und die Kuchenbäcker.

Sonnenaufgangswanderung auf den Teisenkopf

Unter dem Motto "Vom Dunkel ins Licht" laden wir am Palmsonntag, 5. April 2020 alle interessierten Männer ein, auf den Teisenkopf zu wandern. Treffpunkt ist um 4:00 Uhr an der evangelischen Kirche. Wir wollen die Strecke so gut es geht ohne Licht schaffen. Wir möchten gemeinsam die Hoffnung, die zum Glauben führt, erleben.

Auf dem Teisenkopf gibt es ein "Mit-bring-Frühstück" Hier wäre es schön, wenn jeder etwas in seinem Rucksack hätte: Eine Kanne Tee, eine Kanne Kaffee, Wurst, Käse, Marmelade, … für Brot ist gesorgt.

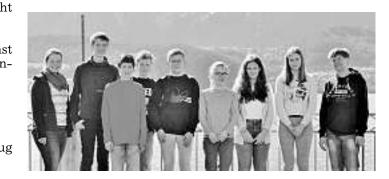
Für detailliertere Infos und Koordination des Frühstücks bitte kurze Anmeldung bei Jörg Ege (Joerg-Ege@t-online.de, 07836 955502). Nach einer kurzen Andacht und unserem Frühstück geht es dann wieder nach Schiltach zur Kirche. Hier werden wir dann einen gemeinsamen Abschluss mit dem Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr haben.

Konfirmandenfreizeit

Am letzten Wochenende im Februar verbrachte der diesjährige Konfirmandenjahrgang der evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell erlebnisreiche Tage in der Schweiz am Thunersee bei den Ordensbrüdern "Christusträger". Die Mitarbeiter Diakon Volker Gralher und Sonja Bühler boten den sieben Konfirmanden ein abwechslungsreiches Programm. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeitseinheiten waren das Thema Abendmahl und die Auseinandersetzung mit dem Glaubensbekenntnis. In den freien Zeiten dazwischen lockte das gute Wetter. Es wurde Fußball gespielt, am See verweilt und bei der Fackelwanderung wurde die Gruppe nach steilem Bergauf mit einem fantastischen Blick über den nächtlichen See belohnt.

Die Ordensbrüder begleiteten und bereicherten die Gruppe durch praktische Einblicke in ihre Lebensweise, eindrucksvolle Berichte wie beispielsweise der prägende Arbeitseinsatz in Afghanistan und einem auf die Gruppe persönlich zugeschnittenen Abendmahlgottesdienst.

Weitere Bilder und einen ausführlichen Bericht finden Sie unter: www.ev-kirche-schiltach.de.



Weltgebetstag in Schiltach

Lachend grüßten sich die Gottesdienstbesucherinnen: "Kwaziwai", "Salibonáni" und "Hello" erklangen im gut gefüllten und stimmungsvoll geschmückten Melanchthonsaal des Martin-Luther-Hauses. Doch erklangen auch immer wieder ernstere Töne: Die Musik und Texte der Gottesdienstordnung aus Simbabwe transportierten zwar auf der einen Seite Lebensfreude und Zuversicht, doch zeigten die Frauen insbesondere in vorzulesenden Briefen auf, wie schwer das Leben gerade für Frauen in Simbabwe ist. So sprachen sie oft nur zwischen den Zeilen Probleme an, weil sie von der Regierung zensiert worden waren. Doch was zwischen den Zeilen stand, wurde vom Vorbereitungsteam kurzerhand herausgearbeitet und den Anwesenden deutlich vorgetragen. Beeindruckend war ihre so große Zuversicht: "Gemeinsam glauben und beten lässt Afrikas Zukunft blüh'n". Ausgelegt wurde Johannes 5, die Heilung des Gelähmten am See Betesda. Ein wichtiges Zeichen dieser Solidarität mit Frauen und Mädchen weltweit ist die Kollekte aus den Gottesdiensten, die in Schiltach zusammen mit den Spenden des Frauenkreises 515 Euro betrug. Ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen rundete die Veranstaltung

Listen zur Unterschriftenaktion "Simbabwes Schulden in Gesundheit umwandeln" liegen in den Kirchen in Schiltach und Schenkenzell und im Weltladen aus. Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Online unterschreiben finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://weltgebetstag.de/aktionen/gesundheit-statt-schulden/

(Wir fordern die Bundesregierung auf, im Rahmen ihres Schuldenumwandlungsprogramms Schulden aus der Entwicklungszusammenarbeit mit Simbabwe zu erlassen, sofern die simbabwische Regierung die frei werdenden Mittel für Gesundheitsprogramme für die bedürftige Bevölkerung bereitstellt.)





Trachtenkapelle Lehengericht Benefizkonzert

....für das neue Martin-Luther-Haus

Sonntag 22. März 2020 18.00 Uhr

ev. Stadtkirche Schiltach Einlass 17,30 Uhr Eintritt frei Moderation: Dr. Marlene Schwöbel-Hug Direktion: Albert Brüstle

Auf Ihren Besuch freuen sich

die Trachtenkapelle Lehengericht e.V. und die ev. Kirchengemeinde Schiltach - Schenkenzell





Gemeinsom Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12 Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein: Sonntag, 15. März

17.00 Uhr Gottesdienst mit Fritz Zeller

Mittwoch 18. März

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer

Römer 14,1-23 Von Schwachen und Starken

im Glauben

Freitag, 20. März

9.30 Uhr Bibel & Brezel mit Erich Matter

Thema: "Kleider machen Leute"

An diesem Spruch ist was dran. Welche Macht ein Kleidungsstück verleihen kann hat "Der Hauptmann von Köpenick" in seinem Offiziersmantel erleb. Und in dem Buch "Kleider machen Leute" (erschienen 1874!!!) erzählt der Schweizer Dichter Gottfried Keller, wie ein armer Bauer, der sich aber immer sehr gut kleidete, in einer fremden Stadt für einen polnischen Grafen gehalten wird. Was tun wir nicht alles, um durch unsere "Außendarstellung" in Form von Wohnung, Auto, Statussymbolen und natürlich Kleidung, vor Menschen gut dazustehen? Doch hilft uns das wirklich weiter? Was kleidet wirklich?

Herzliche Einladung bei unserer Frühjahrsmodenschau der etwas anderen Art dabei zu sein.

Ich selbst bin auch gespannt, was uns Erich Matter dazu sagen und vielleicht auch zeigen wird.

Ihr Harald Weißer

Sonntag, 22. März

17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer Tag und Nacht gearbeitet (1.Thes 2,1-12)

Sonntag, 29. März (Sommerzeit)

17.30 Uhr Gottesdienst & Abendmahl mit Harald Weißer

Mit Beginn der Sommerzeit (Sonntag, 29.03.20) beginnen unsere Veranstaltungen am Mittwoch und am Sonntag um 17.30 Uhr!

Katholische Seelsorgeeinheit "Kloster Wittichen"



Katholische Seelsorgeeinheit "Kloster Wittichen"

WASSER

W asser, fließt uns zu als Segen,

A lles tragend, lebend Gut,

S trömst durch viele Adern, Wege,

S endest dich in Fluss und Flut

E rst durch dich entsteht hier Leben,

R ein und klar soll's dich stets geben!

(Ingrid Herta Drewing)

Gottesdienste vom 14.03. bis 22.03.2020 Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 14. März 2020

17.30 Uhr in Schenkenzell: Beichte in der Fastenzeit (bis 18.15 Uhr)

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse

(im Ged. an Hedwig Ganse als 2. Opfer / Otto Sum / Karl Armbruster / Maria Bühler alsStiftungsmesse)

Sonntag, 15. März 2020 – 3. Fastensonntag

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde 10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde

18.30 Uhr in Schiltach Bußandacht für die Seelsorge-

einheit (Pfr. Borek)

Dienstag, 17. März 2020 – Hl. Gertrud v. Nivelles, Hl. Patrick v. Irland

15.00 Uhr in Schiltach: Kreuzwegandacht des Senioren-

kreises in der Kirche

18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier in der Barmherzig-

keitskapelle

<u>Mittwoch, 18. März 2020 – Hl. Cyrill v. Jerusalem</u>

10.10 Uhr in Schiltach: Schülermesse (4. Klasse)

Donnerstag, 19. März 2020 - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luit-

gard

(im Ged. an Meinrad u. Helene Gebele u. ein bes. Anliegen / Erika Springmann u. ein bes. Anliegen / Eugen Springmann als Stiftungsmesse / Josef Schmid als Stiftungsmesse)

Freitag, 20. März 2020

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier

(im Ged. an Lidwina Sosnitza u. verst. Angeh.)

Samstag, 21. März 2020 - Pfarrgemeinderatswahlen

17.30 Uhr in Wittichen: Beichtgelegenheit in der Fasten-

zeit (bis 18.15 Uhr)

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse

(im Ged. an Robert Springmann als 3. Opfer / Josef Hauer u. verst. Angeh. / Maria Hauer / Andreas Brunnenkant, Brigitte Nübel u. Rosa Allgeier / Engelbert Schmider -Vortal- u. verst. Angeh. / Verst. d. Fam. Matt u. Kopf / Lorenz Schmider u. verst. Angeh. / Alois u. Johanna Armbruster u. verst. Angeh. / Josefine Fischer u. verst. Angeh.)

<u>Sonntag, 22. März 2020 – 4. Fastensonntag (Laetare) – Pfarrgemeinderatswahlen</u>

9.00 Uhr in Schenkenzell: Wortgottesfeier (Oswald

Armbruster) mit Taufe des Kindes Emma

Waidele

10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Montag, 16.03.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten als Beichtunterricht in der Kirche

Dienstag, 17.03.

Kirchenchorprobe entfällt

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 16.03.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Dienstag, 17.03.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe entfällt

Mittwoch, 18.03.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Freitag, 20.03.

14.30 Ühr Gruppenstunde der Erstkommunikanten als Beichtunterricht in der Kirche

Stellenausschreibung

Für den

Reinigungs- und Schließdienst der Kirche St. Ulrich Schenkenzell

suchen wir eine zuverlässige Kraft zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 3-4 Stunden bei freier Zeiteinteilung und wird im Rahmen eines Minijobs vergütet.



Weitere Informationen erhalten Sie entweder direkt über: das Pfarrbüro, Tel. 07836 96853 oder über die Verwaltungsbeauftragte der Kirchengemeinde, Christine Renner, Tel.: 07705 9260-22, Handy 0152 54763035, Mail: christine.renner@vst-villingen.de

Wittichen Allerheiligen:

Dienstag, 17.03.

 $20.00~\mathrm{Uhr}$ Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal Freitag, 20.03.

14.30 Uhr

Gruppenstunde der Erstkommunikanten als Beichtunterricht in der Schenkenzeller Kirche

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:

Mittwoch, 18.03.

19.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion 2020 im Pater-Huber-Saal in Schiltach

Elternabend zur Erstkommunion 2020

Der dritte Elternabend zur Erstkommunion 2020 findet am Mittwoch, 18.03.2020 um 19.00 Uhr im Pater-Huber-Saal in Schiltach statt.

Krankenbesuch und Osterkommunion / Vorschau

Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemitglieder ein, zur Vorbereitung auf Ostern das Bußsakrament und die hl. Kommunion zu empfangen.

Die Termine hierfür sind

Schiltach: Dienstag, 24. März 2020 Wittichen: Donnerstag, 26. März 2020 Schenkenzell: Freitag, 27. März 2020

Bitte rechtzeitig anmelden bei Pfr. Msgr. Dr. Borek, Tel: 96855

Frühstück für Frauen im Haus Lebensquell

Das Frühstück für Frauen hat sich als feste Größe im Programm des Geistlichen Zentrums Haus Lebensquell in Heiligenbronn etabliert. Ein weiteres Angebot gibt es am 17.03.2020 von 9 bis 11 Uhr. Die Teilnehmer können sich eine Auszeit gönnen und sich mit einem Thema zum Frühlingsanfang beschäftigen. Der Frühling als Zeit des Aufbrechens, Wachsens und Werdens wird im Mittelpunkt stehen.

Sr. Magdalena, Kloster Heiligenbronn und Regina Ginter, Heiligenbronn begleiten durch diesen Vormittag. Es ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Frauen. Der Unkostenbeitrag beträgt sieben Euro.

Anmeldung: hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de oder 07422/569-3402

Auszeit für Frauen und Kinder vom 13.04. bis 17.04.2020, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) "In Hülle und Fülle"

Was gibt mir Vertrauen, was tröstet mich. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg Tel. 0761 5144-243 E-Mail: <u>info@kath-landfrauen.de</u> www.kath-landfrauen.de

"Unterwegs zur Mitte"

Diözesanwallfahrt des Katholischen Männerwerkes

Das Kath. Männerwerk lädt Männer, Frauen und Jugendliche ein, miteinander nach Sachseln zu pilgern und Tage des Gebetes, der Besinnung und der Gemeinschaft am Lebensort des Friedensheiligen Bruder Klaus und seiner Familie in der Schweiz zu erleben.

Zusätzlich findet eine **Fußwallfahrt** über Einsiedeln nach Sachseln ab dem 30. April 2020 statt und ergänzt die Diözesanwallfahrt.

Termin: 1. - 3. Mai 2020

Ort: Sachseln/Flüeli, Schweiz

Kosten: Je nach Unterkunft zwischen 290 – 420 €

Für Fußwallfahrt zwischen 415 – 540 €

Anmeldung: Kath. Männerwerk, Okenstraße 15, 79108

Freiburg

Tel. 0761/5144-191, E-Mail: info@kmw-frei-

burg.de

Internet: www.kmw-freiburg.de

Kath. Pfarramt

St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

<u>Öffnungszeiten</u>:

in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 14 + 15: Montag, 23.03.2020 um 11.30 Uhr



Sonstiges

Ferienbetreuung in den Osterferien für Grundschulkinder Es sind noch Plätze frei!

Die Stadt Schiltach organisiert die Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann sowohl für das gesamte Schuljahr (dann allerdings verbindlich), als auch für einzelne Ferien bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Die Anmeldung für die Osterferien muss bis spätestens **27.03.2020** bei uns vorliegen.

Die Betreuung in den Osterferien findet nur vormittags (7.00 Uhr bis 12.30 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des "Betreuungs-Handys" entschuldigt werden.

Die Ferienbetreuung findet in den Oster-, Pfingst-, Sommerund Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



Informationen zur fallweisen Betreuung im Privatwald ab 2020

Aufgrund beihilferechtlicher Bestimmungen kann die fallweise Privatwaldbetreuung künftig nicht mehr als institutionelle Förderung mit vergünstigten Festmetersätzen angeboten werden. Ab dem Jahr 2020 muss die Abrechnung der fallweisen Betreuungsleistung zu einem vergünstigten Stundensatz erfolgen.

Damit die Waldbesitzer den vergünstigten Stundensatz für die erbrachten Leistungen erhalten können, müssen sie mit dem Forstamt eine sog. PW-Vereinbarung abschließen. Die Unterlagen dazu wurden allen Waldbesitzern < 50 ha zugesandt, die in den letzten 10 Jahren Betreuungsleistungen beim Forstamt in Anspruch genommen haben.

Alle anderen Privatwaldbesitzer mit einer Betriebsgröße < 50 ha haben natürlich auch die Möglichkeit, eine solche Vereinbarung mit dem Forstamt abzuschließen.

Sie müssen in diesem Fall jedoch aktiv auf das Forstamt oder den zuständigen Revierleiter zugehen und die Unterlagen anfordern. Wenn die vom Waldbesitzer ausgefüllten Dokumente dem Forstamt vorliegen, kann der Revierleiter vor Ort umgehend mit den

Betreuungsarbeiten beginnen.

Bei Fragen oder weiterem Beratungsbedarf wenden Sie sich bitte an den zuständigen

Revierleiter oder an das Forstamt in Rottweil.

Lebensmittelautomaten in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung

Das Landwirtschaft Rottweil und Verein für Fortbildung

Rottweil informieren am Dienstag, 31. März, von 13:30 – 17:00 Uhr im Landwirtschaftsamt Rottweil, Johanniterstr. 25 zum Thema "Lebensmittelautomaten in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung – Anforderungen, Chancen, Erfahrungen"

In der Direktvermarktung sind Verkaufsautomaten derzeit ein Trend. Sie ermöglichen den Verkauf unabhängig von festen Öffnungszeiten eines Hofladens. Lebensmittel wie Eier, Milch, Fleisch, Wurst oder Kartoffeln werden über unterschiedliche Verkaufsautomaten vermarktet. Doch wie funktionieren Verkaufsautomaten in der Praxis. Erörtert werden Faktoren, die bei einer solchen Vermarktungsidee berücksichtigt werden sollten. Auch berichten zwei Praktiker über ihre Erfahrungen.

Landwirtschaftliche Direktvermarkter und interessierte Landwirtinnen und Landwirte sind eingeladen. Anmeldung ist erforderlich bis 26. März 2020, Tel. 0741 / 244-701, Fax: 0741 / 244-707, E-Mail: landwirtschaftsamt@landkreis-rottweil.de

Kindergarten Alpirsbach

Am <u>Samstag, den 28.03.2020</u> findet von 14.00 - 15.30 Uhr im Alpirsbacher Haus des

Gastes unser Second - Hand - Basar "Rund ums Kind" zugunsten des Kindergartens statt.

Veranstalter ist der Elternbeirat des ev. Kindergartens "Arche" am Kloster .

Angeboten werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Schuhe, Buggy, Kindersitz, Laufstall, Reisebett, Fahrradsitze, Spielsachen für drinnen und draußen usw. (keine Unterwäsche, Strümpfe) Oder schauen sie zum gemütlichen Kaffee trinken bei uns vorbei.

Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Auskünfte und Nummernlisten erhalten sie über die E-Mail-Adresse

basaralpirsbach@web.de oder per Whatsapp unter 0176 21238972.

Vereinsmitteilungen



"Auf die Räder - fertig - los"

Nach 25 Jahren wechselt der Fahrradbasar nach Schenkenzell

BUND-Ortsgruppe hat im Musikverein Schenkenzell einen Nachfolger gefunden

Die BUND Ortsgruppe Schiltach-Schenkenzell, freut sich riesig, dass sie im Musikverein Schenkenzell einen Nachfolger für den Fahrradbasar gefunden hat.

Nach einigem Bangen geht es nach 25 Jahren unter der BUND-Regie nun mit dem Fahrradbasar in Schenkenzell weiter. Am Samstag, den 25. April 2020 möchte der Musikverein im Schulhof der ehemaligen Grundschule in Schenkenzell an den Start gehen.

Damit wie gewohnt Fahrräder, Helme, Satteltaschen, Kindersitze, Dreiräder, Laufräder, Fahrradanhänger also kurz und gut alles rund ums Rad den Besitzer wechseln kann, möchten wir alle bitten den "Neuen Fahrradbasar" und ihre jungen Macher zu unterstützen! Zwischen 13 und 14 Uhr kann die Ware im Schulhof abgegeben werden, von 14 bis 15 Uhr läuft der Verkauf. Nicht verkaufte Waren können ab 15.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Auch eine Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Deftigem wird es geben und natürlich sind zur Unterstützung des Musikvereins Schenkenzell alle herzlich eingeladen!

Gerne steht der Musikverein mit Informationen zur Verfügung: www.mv-schenkenzell.de oder per Mail an schriftfuehrer@mv-schenkenzell.de oder Telefon 07836/3780517.

Verantwortlicher Umgang mit Mobilfunk

Vortrag: Jörn Gutbier beleuchtet gesundheitliche Risiken und zeigt Alternativen

Schiltach. Nach der sehr gut besuchten Info -Veranstaltung im September vergangenen Jahres in Schramberg wird nun zueinem weiteren Vortrag zum Thema "Verantwortungsvoller Umgang mit Mobilfunk- Stand des Wissens, Vorsorge und Alternativen" am Freitag, dem 27. März um 19.00 Uhr in die Friedrich Grohe Halle in Schiltach, Vor Ebersbach 2, geladen.

Veranstalter sind die BUND Ortsgruppe Schiltach/Schenkenzell, Diagnose-Funk und der Kreisverband Rottweil der ÖDP. Das Anliegen von Diagnose-Funk ist es, über die gesundheits- und umweltschädigenden Wirkungen elektromagnetischer Felder verschiedenster Quellen unabhängig von Industrie und Politik aufzuklären, dadurch Verhaltensweisen von Verbrauchern und Politik zu ändern, Lösungen für zukunftsfähige und umweltverträgliche Technologien aufzuzeigen und Kommunen dabei zu unterstützen, eine vorsorgeorientierte Mobilfunkpolitik zu formulieren und durchzusetzen.

Der Referent Dipl.-Ing. Jörn Gutbier ist 1. Vorsitzender der Umwelt und Verbraucherschutz-organisation Diagnose Funk e. V., Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Herrenberg und Mitglied im Arbeitskreis-Immissionsschutz BUND.

Die neue Technologie Mobilfunk ist dabei, sich mit rasanter Geschwindigkeit nahezu flächendeckend auszubreiten und dringt in sämtliche Lebensbereiche vor. Mensch und Umwelt werden dabei einer ständig steigenden Belastung durch die sogenannte nichtionisierende Strahlung ausgesetzt. Der Referent bietet Antworten zu folgenden Fragen: Wie könnte eine strahlungsärmere Zukunft aussehen? Wie transportieren wir mehr Daten mit weniger Strahlung? Welche Handlungsoptionen hat eine Stadt im Umgang mit Mobilfunksenderstandorten? Wie sinnvoll sind Kleinzellennetze? Was sind die Alternativen in Zeiten der WLANisierung von fast Allem, der Vernetzung von immer mehr Geräten des Alltags? Muss es sein, dass sich ein eingebautes WLAN in den neuesten Flachbild – Fernsehgeräten nicht mehr deaktivieren lässt- auch nicht im Standby? Warum soll ein Wasserzähler nun 2 Millionen Sendeimpulse im Jahr versenden, wenn nur einer für die Abrechnung benötigt wird? Was ist die Alternative zum Standard-WLAN an Schulen? Gibt es einen sinnvollen Grund für den Einsatz dauerstrahlender Geräte im Kindergarten? Wie lassen sich mobile Endgeräte strahlungsarm einstellen? Welche technischen und strukturellen Alternativen stehen nach derzeitigem Stand des Wissens zur Verfügung?

Konkrete Tipps für den Alltag zum Umgang mit dem SmartPhone, dem DECT-Telefon und WLAN im Haus runden den Informationsabend ab. Darüber hinaus wird ein Büchertisch bereitgestellt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für die Besucher, Fragestellungen an den Referenten zu richten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16 jährigen trifft sich am Freitag um 17:30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17:15 Uhr

Blutspendetermin 04.03.2020 Ehrung des 30.0000 Spenders in Schiltach

Unser 129. Blutspenetermin war für die Jahreszeit und momentaner

Grippelage ein voller Erfolg.

236 Spendewillige fanden den Weg in die Grohe-Halle. 220 Blutkonserven konnten gewonnen werden und wir durften eine großartige Leistung der Bevölkerung ehren. Die 29.999, 30.000 und 30.001 Spender erhielten eine Urkunde vom Blutspendedienst und ein Präsent vom Ortsverein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Helfer, die dieses möglich gemacht haben.



von links: Blutspendereferentin Baden-Baden S.Fritsch, K. Obermüller, P.Armbruster, R.Milewski, A.Storz

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag 19.03.2020 um 19:30 Uhr im DRK-Heim.

Kurs: "Erste Hilfe"

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins,

für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 14.03.2020 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Heim in **Schiltach**, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich

unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

"Sicher zu Hause leben"

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband

Wolfach Tel.: 07831/9355-0



Wir bitten um Beachtung:

Der "8. Aktionstag Geschichte" in Oberndorf /N. wurde abgesagt

erst vor einer Woche haben wir an dieser Stelle voller Optimismus auf den "Aktionstag Geschichte" der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg aufmerksam gemacht, der am Sonntag, 15. März, in der ehemaligen Augustiner-Klosterkirche in Oberndorf am Neckar stattfinden sollte. Das Stadtarchiv Schiltach sowie der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell hatten ihre Teilnahme mit einem Gemeinschaftsstand fest eingeplant.

Die Stadtverwaltung Oberndorf und das Landratsamt Rottweil haben auf Empfehlung des Gesundheitsamtes am 6. März 2020 entschieden, die Geschichtsmesse in Anbetracht der epidemiologischen Lage abzusagen, um die Gefahr einer Infektion von Ausstellern und Besuchern mit dem Corona-Virus auszuschließen. Die Veranstalter bitten um Verständnis für diese Entscheidung und prüfen, ob der "Aktionstag Geschichte" zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden kann. (rm)

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Fohrenbühl gegründet 1888

Hauptversammlung des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell

SWV blickt zuversichtlich in das neue Wanderjahr 2020

Zur Hauptversammlung des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell im Gasthof Martinshof in Kaltbrunn begrüßte der 1. Vorsitzende Willi Heinzmann 44 Mitglieder des Vereins, besonders den Bürgermeister der Gemeinde Schenkenzell Bernd Heinzelmann. Nach der Begrüßung gedachten die Mitglieder in einer Schweigeminute ihres verstorbenen Mitgliedes Wolfgang Schreiber, der seit 1972 treues Mitglied des Vereins war.

Ein beeindruckendes Zeugnis ihrer Tätigkeit gaben danach die Fachwarte in ihren Berichten.

Die Rechnungsführerin Gerlinde Götz konnte durch Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und von den Werbeträgern des Wanderplanes sowie auch durch Zuwendungen durch Sponsoren, den Zuschüssen und Spenden durch die beiden Gemeinden und der Volksbank Mittlerer Schwarzwald auf ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis in 2019 verweisen. So konnten die hohen Aufwendungen für die Beiträge an den Hauptverein, die Instandsetzung des Theisenkopfturmes, die Renovierung der Christophhütte, die Anfertigung von Nistkästen und Insektenhotels und die Erneuerung des Mattenweihers nahezu kompensiert werden. Ohne die Spenden und Zuschüssen wäre so manche Investition nicht möglich gewesen. Entlastung fand die Rechnerin durch die Rechnungsprüferin Marita Waidele und Claudia Hauser Bub.

Der Wanderwart Christian Stolzenberg fand lobende Anerkennung für die 9 Wanderführer mit einem Rückblick auf das Wanderjahr 2019. Die beeindruckende Zahl von 30 durchgeführten Wanderungen mit insgesamt 451 Teilnehmern und einer Streckensumme von 420 km geben das Bild einer aktiven Saison. Zurückschauend wurden die Mehrtages-, Ganztags- und Halbtagstouren nochmals in Erinnerung gerufen. Die Dienstagswanderungen – bei jedem Wetter – mit Gerlinde Götz unter dem Motto "Bewegung – Begegnung – Beziehung" erfreuten sich wie jedes Jahr einer großen Beliebtheit unter den Mitgliedern. Auch an die Jüngsten des Vereines wurde gedacht: das Angebot eines Osterhasen-Ausfluges und eines Ferientages auf dem Bauernhof im Rahmen des Kinderferienprogrammes stießen auf großes Interesse bei den Kindern.

In einem Ausblick auf das Wanderjahr 2020 wies Christian Stolzenberg wieder auf ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm hin, das allen Interessen und unterschiedlichen Leistungsansprüchen gerecht wird. Premiumwanderwege, Halbtagstouren im Kinzigtal, Mehrtagestouren ins Tannheimer Tal und ins Kraichgau, ein Wochenende mit einer befreundeten Wandergruppe aus dem Odenwald und eine alpine Tour am Walensee sind nur einige der interessanten Touren. Abwechslung bieten Themennachmittage mit Brotbackenwie wie zu Oma's Zeit, eine Radtour und Bogenschießwettbewerb.

Die drei Wegewarte Willi Heinzmann, Michael Götz und Martin Janetzko hatten auch 2019 wieder alle Hände voll zu tun, um das ausgezeichnete Wegenetz von 162 km in beiden Ortsbereichen Schiltach und Schenkenzell zu erhalten. Einige Freiwillige unterstützten dabei die Wegewarte bei dieser arbeitsintensiven Pflege der Wanderwege. Auch im Ausblick auf dieses Jahr stehen schon einige Wegabschnitte und der Pavillon auf dem Schlossberg auf dem Programm.





Der Naturschutzwart Peter Hettich konnte wieder auf den Bau und die Reparatur zahlreicher Halbhöhlen, Waldbienenhotels, Schmetterlingshäusern und Nistkästen verweisen, die in den Bereichen Schlossberg, Mattenweiher, Theisenkopf den verschiedenen Vogelarten Schutz und Brutstätte bieten. Die Sanierung des Mattenweihers, bei der Peter Hettich die Unterstützung des Wegewartes Michael Götz sowie mehrerer Freiwilliger fand, war ein herausragendes Ereignis in 2019. In einer Vorausschau für 2020 sind neben der regelmäßigen Pflege und Reparatur der Nistkästen das Anlegen einer Streuobst- und Wildblumenwiese und die Reorganisation des ehemaligen Biotops am Schlossberg in der Planung.

Der Fachwart für Kultur- und Heimatpflege Marcus Löffler erinnerte an den Heimatpflegetag des SWVs in Gengenbach, auf dem er sich für die Erfassung der Kapellen in Schiltach und Schenkenzell anbot. Vorrangig wird von den Teilnehmern der Ort von Kapellen im gesamten Bereich des Schwarzwaldes erfasst. Die Teilnahme am Kultur- und Heimatpflegetag in Lahr mit 20 Ortsvereinen bot umfassenden Erfahrungsaustauch und eine interessante Erlebnisführung durch eine Hammerschmiede. Bei den überregionalen Veranstaltungen bieten die Diskussionen einen Einblick in das Aufgabengebiet der Kultur- und Heimatpflege mit Mundart- und Prosavorträgen, die Reinigung von steinernen Wegweisern und Bildstöcken aus längst

vergangener Zeit und kulthistorische Wanderungen.

Im Bericht der Öffentlichkeitsarbeit informierte Karl-Heinz Koch, dass die Öffentlichkeitsarbeit und die Tätigkeit des Schriftführers in einer Hand zusammengefasst sind. Während die Publizierung der vorangekündigten Wanderungen von Christian Stolzenberg wahrgenommen wurde, lag die Berichterstattung der Wanderungen in seinem Aufgabengebiet. Großes Lob fand Karl-Heinz Koch für die vorbildliche Kooperation mit den Pressestellen Schwarzwälder Bote, Offenburger Tageblatt, Nachrichtenblatt und Kinzigblick und erwähnte, dass ausnahmslos alle eingesandten Berichte veröffentlicht wurden. Ein weiteres Betätigungsfeld für den Schriftführer sind die Erstellung des Heimatbriefes, eine Videoshow der Wanderungen der abgelaufenen Saison beim Wanderabschluss und die Berichte von Vorstandsbesprechungen. In 2019 fanden 3 und in 2020 bereits schon 2 ordentliche Vorstandssitzungen statt. Eine weitere Aufgabe ist die Organisation und die rechtzeitige Bereitstellung des Wanderplanes zur Hauptversammlung. Neben den Wanderführern gebührt auch den Werbeträgern Dank und Anerkennung für ihren Beitrag im Wanderplan. Sie stellen damit eine große finanzielle Stütze für den SWV dar. Der Wanderplan liegt ab sofort zur kostenlosen Mitnahme an mehreren Depotstellen aus: Tourist Büros, Sparkassen, Volksbanken, Tankstelle Zwick, Gärtnerei Götz, Gasthöfen etc.

Ein Schwerpunkt in 2019 war die Organisation der gesetzlich vorgeschriebenen Regelung der DSGVO. Wie in fast allen Vereinen startete die Dokumentenerstellung aufgrund fehlender Unterstützung durch den Hauptverein mühselig und schleppend und konnte erst jetzt zu Beginn 2020 zum Abschluss gebracht werden, nachdem ein umfassender Fahrplan mit detaillierten Angaben zu der Fülle von Dokumenten vorlag.

Ein weiterer Themenschwerpunkt war die Erstellung einer Satzungsänderung, die wegen der wohl größten Strukturänderung des Hauptvereines notwendig war. Karl-Heinz Koch berichtete ausführlich über die gesetzlichen Vorschriften hierzu sowie über die neue geänderte Organisation des Hauptvereines. Der neue Satzungsentwurf lag mit den Änderungen allen Mitgliedern vor und fand in einer Abstimmung eine 1-stimmige Annahme. Nun muss für eine Ratifizierung die Satzung dem Registergericht und dem Finanzamt zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt werden.

Im letzten Bericht des 1. Vorsitzenden nahm Willi Heinzmann nochmals Bezug auf das erfolgreiche Wanderjahr 2019 und dankte allen Wanderführern und Fachwarten für ihre Arbeit, die den Grundstein für das Fortbestehen der Ortsgruppe Schiltach + Schenkenzell bildet. Allen Negativberichten anderer Ortsgruppen zum Trotz sieht sich der SWV Schiltach + Schenkenzell noch gut aufgestellt, auch wenn dies kein Garant für die Zukunft darstellt.

Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden beantragte der Bürgermeister der Gemeinde Schenkenzell die Entlastung des Vorstandes, dem die Mitglieder 1-stimmig entsprachen. Der nächste Tagungspunkt auf der Agenda war die Wiederwahl einiger Vorstände, für die ebenfalls der Bürgermeister Bernd Heinzelmann die Mitglieder zur Abstimmung aufrief. Für die nächsten 3 Jahre wurden der Wanderwart Christian Stolzenberg, die Rechnerin Gerlinde Götz sowie die beiden Beisitzer Marita Waidele und Martin Janetzko sowie der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Koch jeweils 1-stimmig in ihrem Amt bestätigt. Für den auf eigenen Wunsch ausscheidenden Beisitzer Bernd Wigant wurde wieder 1-stimmig Susanne Schrade neu den Vorstand berufen.

Der letzte Tagungspunkt war die Ehrung der fleißigsten Wanderer im Jahr 2019. Unter dem Beifall der Mitglieder überreichte der 1. Vorsitzende den ersten 10 Wanderern eine Flasche Wein und verband den Dank mit dem Wunsch des Vereins, sich auch im Jahr 2020 wieder mit Eifer zu engagieren.

Nach einer angeregten Diskussion über die seit Jahren erfolglose Gründung einer Jugend- und Familiengruppe verabschiedete der 1. Vorsitzende die Mitglieder mit einem Dank und der Bitte um weitere Treue zum Verein.

8.3.2020 Karl-Heinz Koch Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell



SG Schenkenzell/Schiltach - Handball -

Bezirksklasse Jugend D weiblich SG Ottenheim/Altenheim – JSG Oberes Kinzigtal 18:18 (9:9)

Am Wochenende mussten die Mädels in Altenheim bei der SG Ottenheim/Altenheim antreten. Beim Tabellennachbarn wollte man unbedingt punkten, aber wir kamen nicht so richtig ins Spiel. Nach 6 Minuten lagen wir 2:1 hinten. Dann kam die JSG so langsam in Tritt und zog Tor um Tor davon. Insbesondere das Tempospiel war erfolgreich und so setzen wir uns bis zur 16. Minute mit 9:7 ab. Aber leider konnten wir durch einige Unkonzentriertheiten den Vorsprung nicht halten und gingen mit 9:9 in die Halbzeit. Die zweite Halbzeit begann dann besser und durch schöne Spielzüge erspielten wir dann bis zur 35 Minute ein 18:15. Allerdings schlichen sich dann auch wieder einige Unkonzentriertheiten ein und die Gastgeber kamen Tor um Tor heran. In der letzten Spielminute bekam die SG Ottenheim/Altenheim beim Unterschieden einen 7 Meter zugesprochen. Aber zum Glück parierte unsere gute Torhüterin Yeimy diesen und wir schlossen das Spiel unentschieden mit 18:18 ab. Über weite Strecken waren wir die bessere Mannschaft, konnten aber das leider nicht bis zum Schlusspfiff durchalten. Aber auf der Leistung können wir im nächsten Spiel auf jeden Fall aufbauen, wenn nächste Woche gegen den Tabellenführer ZEGO zu Hause gespielt

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana Im Feld spielten: Mila Elger 4, Hannah Harter 2, Janine Hagnberger 6, Klara Jehle, Svenja Kilguß 2, Eva Kilguß 2, Smilla Stöcker, Susanna Uygun 2

Bezirksklasse Jugend D männlich HGW Hofweier – JSG Oberes Kinzigtal 32:14 (16:9)

Bezirksklasse Jugend C weiblich SG Meißenheim/Nonnenweier – JSG Oberes Kinzigtal 29:14 (12:4)

Am Wochenende musste die C-Jugend Mädels bei der SG Meißenheim/Nonnenweier antreten. Leider agierte die JSG in der ersten Halbzeit unglücklich vor dem Tor und so wurden mehr Pfostentreffer als Tore gezählt und wir gingen mit 4:12 in die Pause. In der zweiten Halbzeit ging dann ein Ruck durch die Mannschaft und es wurden viele schöne Tore herausgespielt. Ein ums andere Mal erspielten wir uns gute Chancen und gestalteten die zweite Halbzeit mehr als ausgeglichen. Am Ende stand ein 14:29 auf der Anzeigetafel, aber die Mädels habe toll gekämpft und sich mit vielen Toren belohnt.

Im Tor spielten: Pauline Weiß

Im Feld spielten: Svenja Kilguß 1; Eva Kilguß 1; Julia Mäntele 2; Anna-Lena Ehret 6; Romy Scheerer 2; Susanna Uygun 2; Mila Elger; Annika Dieterle, Pauline Weiß

Bezirksklasse Jugend C männlich HSG Renchtal – JSG Oberes Kinzigtal 24:28 (11:13)

Bezirksklasse Jugend B männlich HSG Renchtal – JSG Oberes Kinzigtal 24:29 (12:18)

Am vergangenen Samstagnachmittag war die B-Jugend der JSG Oberes Kinzigtal in Oppenau bei der HSG Renchtal zu Gast.

Ohne die beiden Etatmäßigen Spielmacher Marvin Müssigmann und Tim Heimann sowie den Langzeitverletzten Kai Lehr, der an einer schweren Knieverletzung laboriert, musste das Trainergespann Armbruster/Meier schon ziemlich improvisieren.

So musste am heutigen Tag Youngster Jakob Kilguß die Geschicke der Mannschaft von der Mittelposition übernehmen, was er über weite Strecken sehr gut erledigte.

Die Jungs der JSG legten auch gleich gut los. Vor allem im Angriff erarbeite man sich immer wieder gute Möglichkeiten, die auch sehr konsequent genutzt wurden. Durch Tore von Patrick Spinner, Rechtsaußen Leon Schwab und Kreisläufer Stefan Kraus konnte man sich bis zur 8. Spielminute auf 3:8 absetzen.

Die Abwehr war zu diesem Zeitpunkt zwar nicht sehr sattelfest, jedoch konnte Torhüter Felix Kuntz einige klare Torchancen der Gastgeber vereiteln.

Im weiteren Spielverlauf konnte der Abstand aber nicht vergrößert werden und nach 13 Minuten waren die Hausherren beim Spielstand von 7:10 wieder auf Schlagdistanz. Doch unsere Jungs ließen nicht nach. Im Angriff wurden die Chancen weiterhin fast zu hundert Prozent genutzt und auch in der Abwehr konnte man dem Gegner nun doch den ein oder anderen Ball "klauen" und zu schnellen Gegenstößen nutzen. So zog man wieder etwas weg und zur Halbzeit stand 12:18 für die JSG Oberes Kinzigtal.

Die Halbzeitanalyse war klar. Man wusste, dass man auf keinen Fall nachlassen durfte. Die Trainer mahnten ihre Jungs, im Angriff weiterhin konsequent und konzentriert abzuschließen und die Abwehr noch etwas mehr zu stabilisieren.

Jedoch genau das Gegenteil geschah. Die Angriffsleistung unserer Jungs ließ schon kurz nach der Pause deutlich nach. Viele unnötige Ballverluste luden die Gastgeber zu einer Aufholjagd ein. Stück für Stück schrumpfte der Vorsprung der JSG. Nach 34 gespielten Minuten stand es 16:19. Ein kurzes Strohfeuer unserer Jungs führte dann wieder zu einer 5-Tore Führung. 17:22 nach 39 Minuten. Man wurde den Gegner aber nicht mehr so richtig los. Diese bäumten sich mich Macht gegen die Heimniederlage und kamen bis zur 44. Minute wieder auf 2 Tore heran. 23:25 - Auszeit der JSG. Die Trainer stellen in der Mannschaft nochmal um und wollten, dass die Jungs geduldiger auf ihre Chance im Angriff warten sollten. Diese Auszeit zeigte dann auch Wirkung. Die Jungs der JSG wachten nochmal auf, nutzen ihre Chancen und konnten auch hinten nochmal dichthalten. 4 Tore in Folge in den letzten 3 Spielminuten sicherten der JSG am Ende einen nicht unverdienten aber doch hart umkämpften 24:29 Auswärts-

Für die JSG spielten im Tor: Felix Kuntz Im Feld: Stefan Kraus 5, Patrick Spinner 12, Jannis-Yves Angster 2, Jakob Kilguß, Hannes Elger 3, Max Heimann, Christoph Benz 3, Leon Schwab 4, Lukas Bühler

Kreisklasse B Jugend A männlich SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal 33:32 (17:15)

Kreisklasse C Herren SG S/S 2 - FV Unterharmersbach 2 29:23 (15:10)

Kreisklasse A Herren TuS Ottenheim 2 – SG Oberes Kinzigtal 33:23 (15:13)

Bezirksklasse Damen SG S/S 2 – FV Unterharmersbach 31:17 (14:10)

Am Sonntag hat die 2. Damenmannschaft die Mannschaft vom FV Unterharmersbach zu Gast gehabt. Nachdem man das Hinspiel unglücklich mit einem Tor verloren hatte wollte man es dieses Mal besser machen. Schon von Anfang an war man hochmotiviert und konnte durch schnelle Angriffe und einer guten Abwehrleistung einen 4 Tore Vorsprung zur Halbzeit herausspielen. Beim Stand von 14:10 wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit konnten die Damen durch ihre gute Abwehrleistung und dem schnellen Angriffsspiel ihre Führung Tor um Tor ausbauen. Am Ende stand ein nie gefährdeter 31:17 Sieg zu Buche.

Es spielten: Franziska Weiß (Tor), Sina Trabi, Beate Fürst 5, Lisa Fehrenbacher, Julie Elger, Lisa Fürst, Oliwia Milewski 6, Celine-Marie Haas 1, Celine Kübel 3, Sofie Kupsch 1, Fanny Müller 1, Laura Eßlinger 4, Fabienne Dressel 2, Lena Schmider 8/4

Landesliga Süd Herren TB Kenzingen – SG S/S 21:18 (9:10)

Die Auswärtsmiesere der SG Herren setzt sich fort. Auch in Kenzingen musste man eine schmerzliche 18:21 Niederlage hinnehmen. Stark ersatzgeschwächt, durch krankheitsbedingte Absagen von den Rückraumspielern Claudio Hauger, Julian Armbruster und Matthias Süßer und verletzungsbedingte Absagen von Jonas Hennig sowie Daniel Lieb war jedem klar, dass es in der Üsenberghalle äußerst schwierig werden würde, etwas Zählbares mitzunehmen. Doch die Mannschaft zeigte eine tolle Einstellung und eine neue Abwehrvariante stellte die Hausherren von Anfang an vor große Probleme ihr Angriffsspiel durchzuziehen. Durch 2 Tore von Lukas Hennig kam man optimal ins Spiel mit einer 2:0 Führung, musste dann aber gleich wieder den 2:2 Ausgleich hinnehmen, weil man vorne in freier Position leichtfertig vergab. Dies sollte nicht der einzige Fehlwurf im Spielverlauf bleiben, die letztlich die vermeidbare Niederlage zur Folge hatte. So kam man 3:6 in Rückstand ehe man durch Luis Kaufmann nach 21 Minuten zum 7:7 wieder aufschließen konnte. Die im Anschluss genommene Auszeit des Gegners zeigte, dass man bei den Hausherren alles andere als zufrieden mit dem bisherigen Spielverlauf war. Doch die SG zeigte auch in dieser Phase eine gute Einstellung und hielt bis zur Halbzeitpause dagegen und konnte sogar durch einen abgefälschten Torabwurf aufs leere gegnerische Tor, etwas glücklich mit 10:9 in die Pause gehen. Auch nach der Halbzeit agierte die SG in der Abwehr mit gutem Torwart Nikolai King bissig und fokussiert. Das Problem lag wieder mal m Angriff: Eine 10:11 Führung nach 35 Minuten wurde erst nach 43 Minuten vom Gegner ausgeglichen. In zahlreichen Angriffen versäumte die SG hier das zweite Tor zu machen und den Gegner so noch mehr unter Druck zu setzen. So blieb es weiter hochspannend, auch nach 50 Minuten stand es Unentschieden 14:14 - die Abwehrreihen dominierten die Partie. In dieser Phase zeigte der 47jährige Dalius Rasikevicius durch wichtige Tore seine ganze Erfahrung. Trotzdem ließ sich die SG nicht abschütteln: Joel Schneider verkürzte nach 57 Minuten auf 16:17. Leider fiel dann durch einem äußerst zweifelhaften 7m Pfiff der Unparteiischen zugunsten der Hausherren eine Vorentscheidung im Spiel. Kenzingen konnte zum 18:16 verwandeln. Die SG ging nun volles Risiko, um schnelle Tore zu erzielen, was durch Max Kaufmann auch noch 2 Mal gelang. Aber am Ende stand die 21:18 Niederlage fest und die Enttäuschung groß im Lager der SG. Trotzdem ging man mit erhobenem Haupt vom Feld: Im Rahmen der Möglichkeiten hatte man toll gekämpft, sehr gut Abwehr gespielt, aber mit nur 18 Feldtoren im Angriff einfach zu viel liegengelassen.

Es spielten: Nikolai King 1, Jürgen Wöhrle (beide Tor) Daniel Bühler, Joel Schneider 1, Lukas Hennig 3, Max Kaufmann 4, Luis Kaufmann 5, Dominik Jurczyk, Niklas Bühler, Markus Haas, Marian Thau 3/1, Dominik Weichenhein 1

BWOL Damen TPSG Frisch Auf Göppingen 2 – SG S/S 38:16 (15:7)

Man blickte in enttäuschte Gesichter auf Seiten der SG Schenkenzell/Schiltach am Ende der Partie vergangenen Samstag. Gegen den Liga Primus Frisch Auf Göppingen II mussten die SG Damen eine herbe "Klatsche" einstecken, man verlor 38:16 und bescherte somit den Gastgeberinnen den höchsten Sieg der Saison.

Zu Beginn der ersten Halbzeit konnte man in der Abwehr noch einigermaßen dagegenhalten doch im Angriffsspiel der SG Damen lief nicht wirklich viel zusammen. Völlig verunsichert und ohne Ideen die gegnerische Abwehr vor Probleme zu stellen erzielte man lediglich sieben Tore in Halbzeit eins.

Mit dem ertönen der Halbzeitsirene stand es 15:7, lediglich Torfrau Annika Frick-Schorr verdankt man eine nicht noch deutlichere Führung.

Trainer Andreas Hauer wies darauf hin, dass man in Halbzeit zwei eine zweihundertprozentige Steigerung an den Tag legen müsste um hier noch irgendwie mithalten zu können.

Was in Halbzeit zwei dann geschah war kollektives Versagen, man kassierte innerhalb von zehn Minuten elf Treffer und selbst lief im Angriff noch weniger zusammen als in Halbzeit eins.

Überhastete Würfe und wenig Bereitschaft für seinen Mannschaftkameraden zu kämpfen waren bezeichnend für diese Partie. Durch leichte Ballgewinne und druckvolle Angriffe setzen sich die Damen aus Göppingen Tor für Tor ab.

Was an diesem Tag los war kann man sich im Lager der SG Schenkenzell/Schiltach nicht so recht erklären, ob es der übermäßige Respekt war der die SG Damen so verunsichern ließ, wahrscheinlich. Wichtig ist das man sich in der kommenden Trainingswoche intensiv mit den gemachten Fehlern befasst und sich auf den nächsten Gegner vorbereitet, um dann wieder ein anderes Gesicht zu zeigen.

Für die SG spielten: Annika Frick-Schorr (Tor), Larissa Gehweiler (Tor), Melanie Schwilk 3, Katrin Scherkenbach, Vanessa Paul, Carolin Moser 1, Charline Maier 3, Leona Vollmer, Gina Wöhr 3, Carina Schmid 1, Pia Weichenhein 2, Vanessa Haas 3/2

Vorschau

Samstag, 14.03.20

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

14.30 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich

JSG Oberes Kinzigtal – JSG ZEGO

16.00 Uhr Kreisklasse A Herren

SG Oberes Kinzigtal – HGW Hofweier 3

18.00 Uhr BWOL Damen

SG S/S – SG BBM Bietigheim 2

20.00 Uhr Landesliga Süd Herren

SG S/S - HSG Dreiland

Auswärtsspiele:

16.00 Uhr Kreisklasse B Jugend A männlich

HSG Hanauerland – JSG Oberes Kinzigtal

(Kehl, KT-Arena)

15.00 Uhr Bezirksklasse Damen

SG Ohlsbach/Elgersweier 2 – SG S/S 2 (Elgersweier. Otto-Kempf-Halle)

Sonntag, 15.03.20 Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

15.15 Ühr Bezirksklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach
16.30 Ühr Bezirksklasse Jugend C weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Bolivienhilfe auf dem Josefsmarkt.

Am Donnerstag, den 19. März findet auf der Schramberger Straße wieder der Josefsmarkt statt. Wie seit vielen Jahren ist auch die Bolivienhilfe unter Erika Gaiser wieder am Start, um mit vielfältigem Angebot die Projekte in Bolivien zu unterstützen. Das erwirtschaftete Geld kommt ohne Abzüge dem Pater Lutz- Werk in El Alto und dem Kulturzentrum Ayopaya in Independencia zu Gute.

Zum Verkauf gibt es wieder leckere, hausgemachte Marmeladen in vielen, interessanten Geschmacksrichtungen, zumeist aus einheimischem Gartenobst. Auch Holunderblütensirup ist noch in geringen Mengen zu erwerben. Weiterhin kann man selbstgebackene Kuchen verschiedenster Art am Stand mit einer Tasse Kaffee oder Tee aus fairem Handel genießen oder auch mit nach Hause nehmen. Neu im Angebot sind verschiedene Kissen, die mit wertvollen Zirbenspänen gefüllt sind – nachweislich ein Holz, das mit seinem Duft durch seine ätherischen Öle zu einem gsunden Schlafklima beiträgt , weil es beruhigende Wirkung hat. Kleinere Duftkissen erfüllen die Schränke oder auch Wohnräume mit angenehmem Waldduft , und das mit ganz natürlichen Materialien.

Bitte kommen Sie vorbei zum Kosten und Schnuppern, wir von der Bolivienhilfe freuen uns!







Buffet sind willkommen.

Soziales Netzwerk

GABEN tisch

Nachbarschaftshilfe

• FILM-CLUB - der besondere Film - FR, 6.3.2020 • Seit April 2014 präsentiert der Film-Club ausgewählte Dokumentar- und Spielfilme, die den Menschenrechten sowie der Bewahrung der Schöpfung und dem Leben in Würde und Frieden dienen. Als private Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben und die Mitgliedschaft als Gast ist jederzeit möglich. Ein vegetarisches Vollwert-Buffet lädt ab 19 Uhr zum gemütlichen Kennen lernen ein. Filmbeginn ist pünktlich um 20 Uhr, Spenden für das Vollwert-

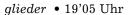
Zum 149. Geburtstag von Rosa Luxemburg zeigt der Film-Club im März die Verfilmung ihres Lebens unter Regie von Margarethe von Trotta aus dem Jahre 1986. Der mehrfach ausgezeichnete Autorenfilm erzählt die Geschichte der deutsch-polnischen Sozialistin bis zu ihrer Ermordung am 15. Januar 1919. Er zeichnet ein eindringliches Bild von der politischen und wirtschaftlichen Situation vor, während und unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg. Ein einfühlsame Frauen-Biographie, die Rosa Luxemburgs inneren Beweggründe politischen Handelns, ihren Mut zum utopischen Denken und ihre unbestechliche Moral deutlich aufzeigt.

Ursprünglich sollte der mehrfach ausgezeichnete Film von Rainer Werner Fassbinder umgesetzt werden, der jedoch im Juni 1982 verstarb. Die Rolle von Rosa Luxemburg sollte von Jane Fonda übernommen werden, die bereits zugesagt hatte. Die deutsch-tschechoslowakische Produktion mit Barbara Sukowa in der Hauptrolle wurde ein Meisterwerk in Inszenierung, Spiel und Fotografie – streng orientiert an historischen Fakten. Prädikat sehenswert. Herzlich willkommen.

Soziales Netzwerk GABENtisch (im Exil) Schenkenzeller Straße 9 77761 Schiltach Tel. 07836 - 955 744 www.schenkhaus.de

EINLADUNG ZUR
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020
GABEN tisch vom SCHENK haus im "Exil"
SAMSTAG, 28. MÄRZ ab 19 Uhr
Soziales Netzwerk GABENtisch
Schenkenzeller Str. 9 in 77761 Schiltach
gabentisch@schenkhaus.de
07836 - 955744

- TAGESORDNUNG •
- 1. Begrüßung mit Danksagung an alle Vereinsmit-



- 2. Monologkreis "Ich nehme mir ein Herz …" 19'10
- Was liegt mir auf der Seele? (zuhören und annehmen)
- 3. Jahresrückblick 2019 Bilder und Berichte 19'30
- Geschäftsbericht 2019 Finanzen, Mitglieder, Entwicklung • 19'45 Uhr
- 5. Rechnungsprüfer Kassenbericht 2019, Fragen, Entlastung • 20'00 Uhr
- 6. Dialogkreis Aktivitäten im "Exil" & Aktuelles zum SCHENKhaus 20'15 Uhr
- Erfahrungen, Fragen, Anregungen ... Vorschau 2020 VESPER • ca. 20'30 Uhr • PAUSE
- 7. Anträge liegen aktuell keine vor ggf. bitte umgehend einreichen!
- 8. Wahlen 2020 Beschlüsse mit ¾ Mehrheit 20'45
- (1) Geschäftsführung
- (2) Protokoll & Mediation
- (3) Rechnungsprüfung
- 9. Berufung 2020 per Akklamation auf Wunsch 21'00 Uhr
- (1) Botschafter
- (2) Presse & Projekte
- (3) Leihbibliothek
- (4) KiSTl Reden hilft
- 10. Jahresvorschau 2020 Veranstaltungen, Film-Club, Anregungen 21'15 Uhr
- 11. Fragen und Anträge Beschlüsse nur im Einvernehmen • 21'30 Uhr

GESPRÄCH • ca. 21'45 Uhr • AUSKLANG

Interessierte Gäste sind willkommen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Soziales Netzwerk GABENtisch

• Schenkenzell, 8. März 2020

Birgit Goerner, Harald im Spring, Christian Drotleff



Einfühlsam in Inszenierung, Spiel und Fotografie zeigt der Film die Ereignisse um Rosa Luxemburg, geb. am 5.3.1871, bis nach ihrer Ermordung am 15.1.1919. Unbestechliche politische Moral, Zivilcourage und der Mut zum utopischen Denken waren ihre inneren Beweggründe des politischen Handelns - ob als Rednerin oder Pazifistin - und forderten die Männer ihrer Zeit heraus. Ihr Kampf für die Freiheit bleibt umstritten und unvergessen. Barbara Sukowa (rechts) als Hauptdarstellerin wurde für ihre Rolle mehrfach prämiert.

Rosa Luxemburg

Regie: Margarethe von Trotta ČSSR, BRD • 1986

Fr., 6. März 2020 • mit Buffet ab 19 Uhr

Dokumentarischer Spielfilm • 123 Minuten

Portrait einer radikalen Pazifistin







Fit im Alter

Liebe Kursteilnehmer,

krankheitsbedingt fällt das Rückenfit-Training mit Alice Müller den gesamten März 2020 aus. Wir informieren Sie rechtzeitig, wann der Kurs weitergeht.



www.gutes-tun-tut-gut.de

